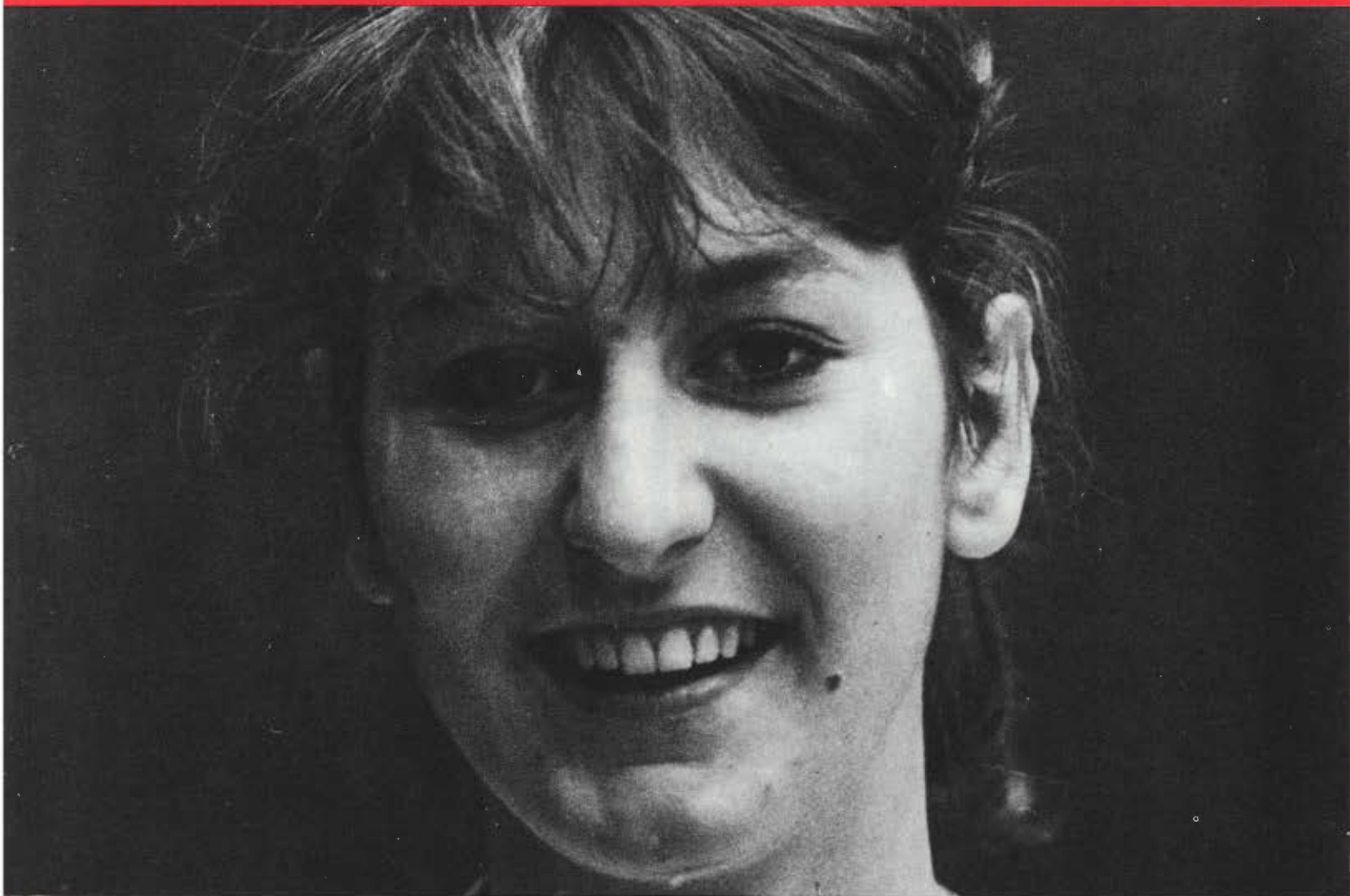


Badminton Rundschau

Amtliches Organ des
Badminton-Landesverbandes
Nordrhein-Westfalen e.V.

Verlag + Offsetdruckerei
R. Meyer
Kronprinzenstraße 20, 4000 Düsseldorf

33. Jahrgang
5. Mai 1990
Nr. 5



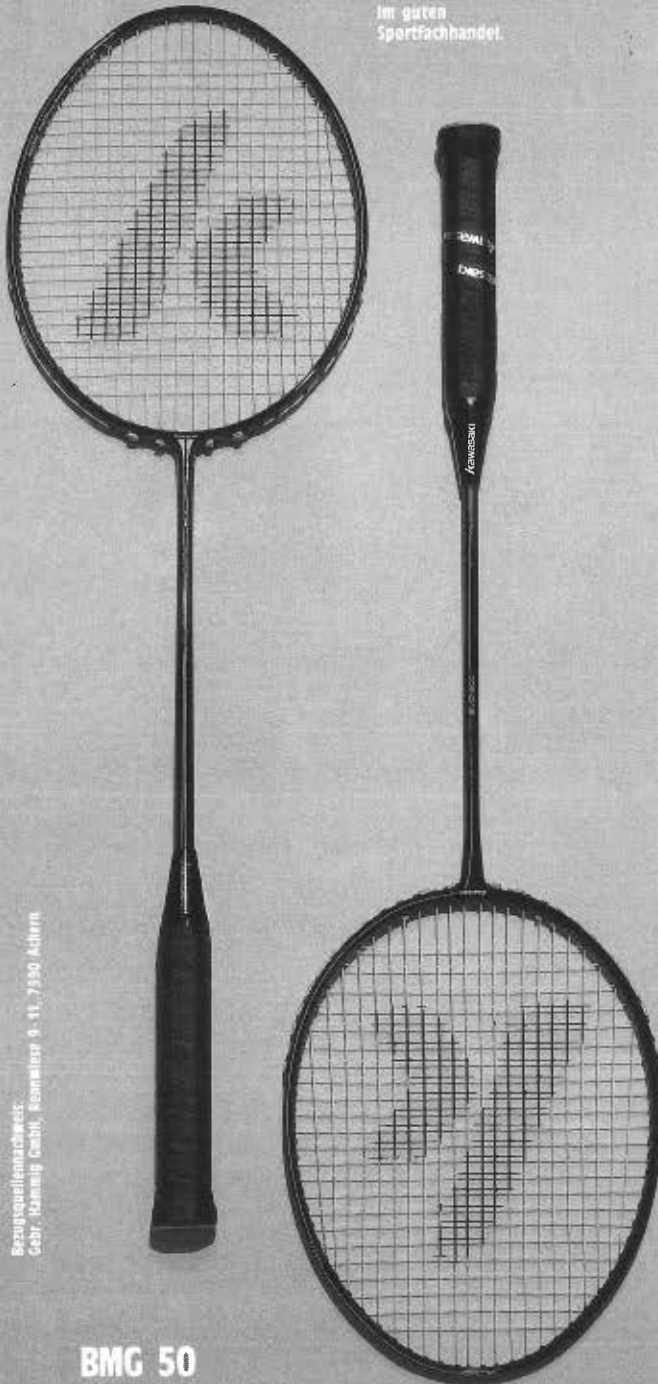
Wilson®

MADE TO WIN

KAWASAKI

Badminton

Im guten
Sportfachhandel.



Bezugsquellenverzeichnis:
Gebr. Lehmann & Co. KG, Krennallee 9-11, 73590 Aichtern

BMG 50

Neues Hochprofil-Spitzenracket in aerodynamischem Design. Einteilige Graphit-Konstruktion für minimale Torsion. Höchstmögliche Beschleunigung. Für kompromißloses Powerplay.

BMG 500

Bewährtes Jointless-Graphit-Cermic-Modell mit herausragender Beschleunigung und Ballkontrolle. Für Offensivspieler.

ENDLICH IST SIE
EINGETROFFEN, DIE

BADMINTON- UHR!



Preis: 75,— DM

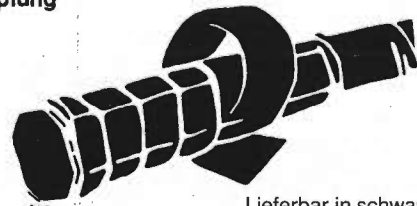
zu bestellen (mit Verrechnungsscheck) bei:
Helmut Ruppert
Scheffelstr. 5
6200 Wiesbaden

- Schweizer Qualitäts-Quartz Uhr
- das Badminton-Spielfeld auf dem Zifferblatt in blau mit gelben Linien
- Zifferblatt in gelb
- der Federball, der als Sekundenzeiger herumhüpft, ist schwarz-weiß
- der Minutenzeiger, einem Badminton-Schläger nachgebildet, ist violett
- Gehäuse und Armband aus hochwertigem weissem Kunststoff
- 1 Jahr Garantie
- 30 m wasserdicht
- flaches Uhrenglas aus Mineralglas
- Abnehmbarer Uhrenboden
- Verpackung in attraktiver Kunststoffpackung mit Garantieschein

Der Griff zum Erfolg

Die KARAKAL Griffband-Spezialisten haben mit dem "microporous PU-Supergrip" neue Maßstäbe gesetzt. Unter Verwendung von HI-TECH Materialien garantiert das "PU-Supergrip"

- extreme Saugfähigkeit
- hohe Rutschfestigkeit
- starke Vibrationsdämpfung
- unübertroffene Haltbarkeit
- "Super-Feel"



Lieferbar in schwarz und farbig.
Exklusiver Alleinvertrieb von KARAKAL Sportartikeln: Fa. Zoomex
Erkrather Str. 5 - 4006 Erkrath, Tel. 02 11/20 20 16+17



KARAKAL®

Vorstand BLV NRW e.V.

Präsident:

Dr. Hans-Richard Lange
Celsiusstr. 31, 5300 Bonn 1
Telefon (0228) 25 41 44

Vizepräsidenten:

Dr. Wolfgang Bochow
Albatrosweg 32, 5024 Pulheim
Telefon (02238) 5 58 95

Horst Boldt

Mellinghofer Str. 181,
4200 Oberhausen 1
Telefon (0208) 86 29 97

Schatzmeister:

Hans Offer
Focher Straße 34, 5650 Solingen 19
Telefon (0212) 5 15 18

Sportwart:

Herbert Manthey
Eibenkamp 21a, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 48 34 51

Jugendwart:

Karl-Heinz Kerst
Jungferngraben 41, 4190 Kleve-Kellen
Telefon (02821) 97 86

Lehrwart:

Hans-Hermann Drüen
Lessingstr. 11, 4100 Duisburg 14
Telefon (02135) 7 43 13

Schiedrichterwart:

Günther Pax
Postfach 10 05 32, 4019 Monheim
Telefon (02173) 3 13 83

Frauensportreferentin:

Gundula Vogt
Hirschstraße 27, 4200 Oberhausen 11
(Telefon (0208) 60 15 29

Pressereferent:

Armin Sandach
Riesweg 95, 4300 Essen-Stadtwald
Telefon (0201) 44 44 84

Eintrag:

Vereinsregister Nr. 3828
Amtsgericht Düsseldorf

Konten:

Stadt-Sparkasse Solingen 804 633
(BLZ 342 500 00)
Postcheckkonto Essen 117 550-431
(BLZ 360 100 43)

Geschäftsstelle:

Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 36 08 34
Breitensport (0208) 38 35 23
Telefax (0208) 38 01 22

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 7.30-16.15 Uhr
Freitag 7.00-14.00 Uhr

Förderverein des BLV NRW:

Geschäftsstelle
Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Konto: Stadt-Sparkasse Oberhausen
(BLZ 365 500 00) Konto-Nr. 214 361

Spendenkonto:

Stadtkasse Mülheim
Stadt-Sparkasse Mülheim
(BLZ 362 500 00) Konto-Nr. 300 000 100

OSC Düsseldorf schafft Sprung in 2. Bundesliga West

Abenteuer Bundesliga

(Ein Bericht von Armin Sandach)

Der Aufstieg in die 2. Bundesliga ist das Resultat einer kontinuierlichen Aufbauarbeit des Vereinsvorsitzenden Hartmut Kühler.

Diese Premiere des seit 38 Jahren bestehenden Vereins, der auch für die hervorragende Ausrichtung der German Open bekannt ist, wäre jedoch fast Grundstock eines zweifelhaften Abenteurers geworden, denn so ein Aufstieg ist teuer, will man nicht nur unter "ferner liefen" gehandelt werden.

Und das wollen die Düsseldorfer um Trainer Altenkirch in der kommenden Saison ganz sicher nicht.

Auf der Basis- und Umfeldarbeit Kühlers aufbauend, gelang es Altenkirch, die Mannschaft um die Spitzenspielerin Nicole Baldewein (Deutsche Meisterin im DD

1990) zu einer starken Einheit zu formieren. Eine glänzende Saison 1989/90 beweist dies. Doch auf die Aufstiegsrunde folgte auch ein Wermutstropfen. 30.000 DM fehlten dem Verein zur Finanzierung seiner 1. Mannschaft in der neuen Spielklasse. Die Konkurrenz ist hart, und die Unterstützung einer bekannten Automarke und eines Sportartikelherstellers allein genügt da nicht. Wer aufsteigen will, oben dabei sein möchte, der muß heutzutage auch gut bei Kasse sein, erkannte der OSC. Fieberhafte Suche nach Sponsoren stand nun also auf dem Programm. Und nochmals brachte der mittlerweile legendäre Talisman, der "rote Pullover" Hartmut Kühlers, Glück. Die Geldgeber fanden sich ein und nun endlich kann das gute Textil in die Reinigung.



Die 1. Mannschaft des Olympischen Sportclubs Düsseldorf bei der Siegesfeier zum Aufstieg in die 2. Bundesliga mit ihren Hauptsponsoren Peter Henzler (Sportartikelhersteller Winex), Harry Scheller (BMW-Autohaus Scheller, Ratingen), daneben rechts außen der 1. Vorsitzende des OSC, Hartmut Kühler. Die Mannschaft von links: Torsten Paas, Markus Maaßen, Jürgen Dornbusch, Holger Behrens, Nicole Baldewein, André Tummer, hockend Anke Jansen und Spielertrainer Dirk Altenkirch mit Geschenken der Sponsoren.

Aus dem Inhalt

Ergebnisse

- Deutsche Junioren 4
- Deutsche Senioren 5
- Europameisterschaft 1990 6
- EBU Mastersfinale 8
- Rangliste 9

Amtliche Nachrichten

- Ballzulassung Saison 1990/91 14
- Schüler-/Jugendturniere Saison 90/91 15
- Urteil 17
- Trainerecke 18

Zum Titelfoto:kehrte nach einjährigem Trainingsaufenthalt in Dänemark wieder zurück nach Deutschland und wird für die kommende Saison für FC Bayer Uerdingen in der Bundesliga spielen: Christine Skropke. Foto: Jörg Sterling

VICTOR®

VICTOR FASHION LINE · Dream of VICTOR · VICTOR FASHION LINE · Dream of VICTOR · T-SHIRTS · SHORTS · TRAININGSANZÜGE · T-SHIRTS · SHORTS · TRAININGSANZÜGE

Junioorenmeisterschaft

Deutsche Juniorenmeisterschaft 1990

31.03. – 01.04.1990 in Neustadt

Ergebnisse ab Halbfinale:

Herreneinzel

Keck, Mi. (SV Fort. Regensburg) – Mitteldorf, Kai (FC Bayer Uerdingen) 15:5/11:15/15:1; Bujak – Kranitz 15:9/15:0; Keck, Michael 15:11/15:5

Dameneinzel

Findhammer, Andrea (1. BV Mülheim) – Westermann (Berlin) 11:0/11:0; Ubben, Kerstin (FC Langenfeld) – Münch, Tanja 11:7/11:8; Stechmann, Karen (Hamburg) – Findhammer, Andrea 11:6/10:12/11:6

Herrendoppel

Keck, Mi./Mitteldorf, Kai (Regensburg/Uerdingen) – Helber/Berger 12:15/18:15/15:6; Pongratz/Ossenbrink – Kranitz/Wagner 15:11/15:5; Keck/Mitteldorf 15:9/15:5

Damendoppel

Findhammer, Andrea/Ubben, Kerstin (1. BV Mülheim/FC Langenfeld) – Erler, Heike/Volz 15:3/15:7; Weinbörner, Kerstin/Stechmann, Karen (Uerdingen/Hamburg) – Münch, Tanja/Reyss, Silvia (Bottrop/Brauweiler) 15:3/10:15/15:1; Findhammer/Ubben 10:15/15:7/15:12

Gemischtes Doppel

Keck, Mi./Erler, Heike (Regensburg/Wiebelskirchen) – Wagner, Dirk/Weinbörner, Kerstin (Heiligenwald/Uerdingen) 15:1/15:2; Helber, Michael/Stechmann, Karen (Baunatal/Hamburg) – Teigelkämber, Gordon/Findhammer, Andrea (Bottrop/Mülheim) 15:3/15:3; Keck, Michael/Erler, Heike 15:11/15:12



2-fache Deutsche Juniorenmeisterschaft 1990 Andrea Findhammer vom Bundesligaaufsteiger 1.BV Mülheim. Nach der 3-Satzniederlage im Vorjahr in Langenfeld bei den Deutschen Junioren drehte sie in diesem Jahr den Spieß um und gewann gegen die gleiche Gegnerin, nämlich Kerstin Ubben (FC Langenfeld) in 3 Sätzen den Titel. Gemeinsam holten sie sich dann auch den Titel im Damendoppel.
Foto: Jörg Sterling

Meister und Vizemeister vom BLV-NRW

3. Deutsche Senioren-Meisterschaft 1990

Deutsche Seniorenmeister wurden:

032	DE Eva-Maria Zwiebler	1. BC Beuel
	HD R. Maywald/K.-H. Zwiebler	Beuel
	GD K.-H. Zwiebler/E.-M. Zwiebler	Beuel
040	HE Roland Maywald	1. BC Beuel
048	DE Anneliese Möller	1. CFB Köln
	HD K. Rahn/H. Schäfer Remsch./Werden	
	DD A. Möller/Marlies Voit	CFB Köln
056	HE Toni Krämer	SSV Siegburg
	GD T. Krämer/E. Karl	Siegburg/Eikamp



Erfolgreichste Teilnehmer bei den deutschen Seniorenmeisterschaften in Prien waren Anneliese Möller (1. Cfb Köln) und Toni Krämer (SSV Siegburg).
Foto: Klaus Bauer

Deutsche Vizemeister Senioren wurden:

032
HE Ludger Eggers STC Solingen
DE Marlies Wessels STC Solingen
HD L. Eggers/B. Wessels STC Solingen
GD B. Wessels/ M. Wessels Solingen

040
GD D. Fratzer/I. Kasper, 1. FBC Marl

048
DE Karin Schäfers FC Langenfeld
GD K. Rahn/K. Schäfers Remsch./Langenf.

056
HE Harald Bahsmann Gelsenkirchen
HD W. Schmitz/T. Krämer Eusk./Siegburg
DD E. Karl/G. Korell Eikamp/LV SüWe
GD F. Kasper/M. Billian Gelsenk./LV Süd

Das sind 20 von 38 möglichen Plätzen, entsprechend 52,6 %.

Sonderehrung für die erfolgreichsten Spieler dieser Meisterschaften.

Herren: Toni Krämer, 13 Punkte, vor Karl-Heinz Zwiebler, 12 Punkte.

Damen: Anneliese Möller, 11 Punkte, vor Eva-Maria Zwiebler, 11 Punkte.

Bilder – DM Sen. 90 – Prien

Bilder von den einzelnen Siegerehrungen in fast allen Disziplinen sowie Gruppenbilder der NRW-Sieger vom ersten Tag – GD und Einzel – können ab sofort bei SpA-Beisitzer Klaus Bauer unter 02173/6 07 02 ab 18.30 Uhr telef. bestellt werden.

3. Deutsche Senioren Meisterschaften 31.03.-01.04.90 in Prien/Chiemsee

0 32

HE: 1. Karl-Heinz Fix (Hessen) 2. Ludger Eggers (NRW) 3. Karl-Heinz Zwiebler (NRW), Hans-Dieter Nieth (Hessen)

DE: 1. Eva-Maria Zwiebler (NRW) 2. Marlies Wessels (NRW) 3. Regina Wendt (Niedersachsen), Uschi Neumann (Bayern)

HD: 1. Roland Maywald/Karl-Heinz Zwiebler (NRW) 2. Bernd Wessels/Ludger Eggers (NRW) 3. Karl-Heinz Fix/Hans-Dieter Nieth (Hessen), Rolf Rüsseler/Jürgen Ladwig (Baden-Württemberg)

DD: 1. Heidi Menacher/Karin Hökel-Rüsseler (Bayern/Baden-Württemberg) 2. Regina Wendt/Cornelia Huismann (Niedersachsen) 3. Gisela Eckstein-Ackermann/Jutta Schiller (Berlin), Uschi Neumann/Angelika Niesner (Bayern)

GD: Karl-Heinz Zwiebler/Eva-Maria Zwiebler (NRW) 2. Bernd Wessels/Marlies Wessels (NRW) 3. Hans-Werner Niesner/Cornelia Huismann (Niedersachsen), Walter Schmitz/Angelika Niesner (Bayern)

0 40

HE: 1. Roland Maywald NRW 2. Hans-Werner Niesner (Niedersachsen) 3. Trevor Stewart (Bayern), Axel Rosenow (Hessen)

DE: Renate Knötzsch (Hamburg) 2. Erika Meisenhälter (Bayern) 3. Christel Skibbe (Hessen), Heide Konopatzki (NRW)

HD: 1. Trevor Stewart/Karl Füssel (Bayern) 2. Hans-Werner Niesner/Dietmar Unser (Niedersachsen) 3. Dirk Fratzer/Claus-Peter Lienig (NRW), Peter Schlieper/Klaus Steden (NRW)

DD: 1. Renate Knötzsch/Ursula Kuhn (Hamburg/Berlin) 2. Monika Deppe/Gisela Lüth (Hamburg) 3. Ursula Heidasch/Inge Kasper (NRW), Karin Schäfers/Sabine Niekämper (NRW)

GD: 1. Dieter Prax/Brigitte Prax (Rheinland) 2. Dirk Fratzer/Inge Kasper (NRW) 3. Gerhard Grönboldt/Ursula Kuhn (Hamburg/Berlin), Otto Eckarth/Heidi Menacher (Bayern)

0 48

HE: 1. Siegfried Dutschke (Schleswig-Holstein) 2. Gerd Kretschmann (Niedersachsen) 3. Gerhard Grönboldt (Hamburg), Uwe Kopf (NRW)

DE: Anneliese Möller (NRW) 2. Karin Schäfers (NRW) 3. Inge Kasper (NRW), Heidi Menacher (Bayern)

HD: 1. Karl Rahn/Heinrich Schäfer

(NRW) 2. Siegfried Schulze/ Gerd Kretschmann (Niedersachsen) 3. Uwe Kopf/Gerd Kuhl (NRW), Werner Schilling/Hubert Sievers (Bayern)

DD: 1. Anneliese Möller/Marlies Voit (NRW) 2. Ursula Jurkschat/Lilo Grunwald (Schleswig-Holstein/Niedersachsen) 3. Gudrun Graap/Erika Baumann (Hessen), Christel Brandner/Hannelore Seitter (NRW/Baden-Württemberg)

GD: 1. Gerd Kretschmann/Ursula Jurkschat (Niedersachsen/Schleswig-Holstein) 2. Karl Rahl/Karin Schäfers (NRW) 3. Franz Krah/Hannelore Seitter (Bayern/Baden-Württemberg), Dorinus Füssel/Lilo Grunwald (Niedersachsen)

0 56

HE: 1. Toni Krämer (NRW) 2. Harald Bahsmann (NRW) 3. Philipp Siebenhaar (Rheinhausen-Pfalz), Franz Kasper (NRW)

DE: 1. Margarete Billian (Bayern) 2. Gisela Korell (Hessen)

HD: 1. Philipp Siebenhaar/Trevor Macedo (Rheinhausen-Pfalz/Hessen) 2. Toni Krämer/Willy Schmitz (NRW) 3. Harald Bahsmann/Franz Kasper (NRW), Heinz Nathan/Eduard Wünning (Berlin/Hamburg)

DD: 1. Gisela Maschowski/Margarete Billian (Hamburg/Bayern) 2. Gisela Korell/Erika Karl (Hessen/NRW)

GD: Toni Krämer/ Erika Karl (NRW) 2. Franz Kasper/Margarete Billian (NRW/Bayern) 3. Willy Teichelmann/Gisela Maschowski (Niedersachsen/Hamburg), Philipp Siebenhaar/Gisela Korell (Rheinhausen-Pfalz/Hessen)

Andreas Bald / Uwe Wolff

DER BESAITUNGS-SPEZIALIST

Liebe Badmintonfreunde,

zur schnellen Bearbeitung Ihrer Besaitungsaufträge haben wir die Organisation unseres Besaitungsservices aus unserem Sportshop ausgegliedert. Das bedeutet für Sie:

- **24-Stundenservice** (d.h.: wir bearbeiten die von Ihnen zugeschickten Schläger innerhalb von 24 Stunden)
- **günstige Besaitungspreise** (fordern Sie unsere Preisliste an!)
- **geschulte Mitarbeiter**
- **bei Zusendung von 5 Schlägern zur Neubesaitung übernehmen wir das Rückporto!** (sammeln Sie also in Ihrem Verein!)

Profitieren auch Sie von unserer langjährigen Erfahrung durch unseren bekannten:

Kostenloser Katalog!
Es lohnt sich!!!!!!





Großes internationales Badminton- Sommer-Camp

(Hobby- und Freizeitspieler ab 16 Jahren)

- Was?**
- 7 Tage methodisches Training zur gezielten Verbesserung von Technik, Taktik und Kondition auf 9 Hallenplätzen.
 - Anleitung durch erfahrene Verbands/Bundesligatrainer sowie Spitzenspieler der Bundesliga (engl./deutsch)
 - Videoanalyse
 - Exhibitionsspiele
 - Attraktives Rahmenprogramm (u. a. Camp-Turnier)
 - b-point-Schläger- und Ballservice
 - Stretching
 - Individuelle Arbeit in Kleingruppen

Wann? 1. 7. – 7. 7., 9. 7. – 14. 7. 1990
15. 7. – 21. 7., 22. 7. – 28. 7. 1990
1. Woche: Leistungs-Camp für Spieler und Spielerinnen höheren Spielniveaus. Mit dem langjährigen Bundestrainer Hans-Werner Niesner und nationalen Spitzenspielern.

Wo? In 5248 Wissen/Sieg
zentral, in reizvoller Lage,
zwischen Frankfurt und Köln.

Wieviel? Incl. Hotel und Verpflg. pro Woche
DM 550,- SF 470,-
ÖS 3900,- HGL 630,-

Trainer: u. a. Hans-Werner Niesner,
Harald Klauer, Volker Renzelmann

Ich interessiere mich für das
b-point Badminton-Sommer-Camp
und möchte mehr darüber erfahren

Name: _____

Adresse: _____

Spielstärke: _____ Alter: _____

Ich melde mich für das
Badminton-Sommer-Camp vom
 1. 7. – 7. 7. 90 8. 7. – 14. 7. 90
 15. 7. – 21. 7. 90 22. 7. – 28. 7. 90
(1 Woche) an.

Die Anzahlung von 250,- überweise ich bei
Anmeldung auf Ihr Konto Nr. 831 727,
BLZ 57391700, bei der Volksbank Wissen.

Name: _____

Adresse: _____

Spielstärke: _____ Alter: _____

Unterschrift: _____

b-point im Sportpark Wissen
Postfach 1455
5248 Wissen/Sieg · Tel.: 027 42/5992 + 36 31

Europameisterschaften 1990

In der Hauptstadt des Riesenreiches der UdSSR fanden die diesjährigen Europameisterschaften statt. Doch die 9 Mill. Einwohner Moskaus drücken z.Zt. andere Sorgen als die der Sportler. So war das Interesse an den Spielen nicht sonderlich hoch, und es nahm rapide ab, als kein Russe mehr im Rennen war.

Mannschaftsmeisterschaften

Die deutsche Mannschaft spielte in der höchsten Division. Dort spielen in zwei 3er-Gruppen die besten sechs Mannschaften aus Europa um den Titel.

Abstieg für Deutschland

Die Mannschaftsspiele gegen die Gruppeneegner England und Schweden wurden jeweils 0:5 verloren. Dadurch belegte Deutschland in der Gruppe I/b den letzten Rang und mußte im Spiel um den Abstieg gegen den Dritten der Gruppe I/a, Holland, antreten. Hier gab es zwar kein 0:5. Die 1:4 Niederlage war eine Ergebnisverbesserung, doch wurde der Ehrenpunkt im HD beim Stand von 3:0 und damit dem Sieg für Holland erobert und bedeutete nur Ergebniskosmetik und den Abstieg aus der 1. Division.

Die Gruppenspiele

Deutschland – England
HE D. Hall – V. Renzelmann 15:10/15:8
DE F. Smith – K. Schmidt 10:12/11:7/11:8
HD Pointing/Wright – Frey/Neumann 15:7/15:0
DD Clark/Gowers – Schmieder/Schmidt 15:9/15:12
GD Gowers/Baddley – Seid/Keck 15:9/15:11

Deutschland – Schweden 0:5

HE Renzelmann – Olsson 10:15/15:8/15:3
DE Ubben – Bengtsson 2:11/5:11
HD Kuhl/Neumann – Antonsson/Jönsson 15:11/9:15/8:15
DD Schmidt/Schmieder – Bengtsson / Magnusson 5:15/9:15
GD Keck, Mi./Seid – Antonsson/Bengtsson 5:15/14:18

Spiel um den Verbleib in der 1. Division
Deutschland – Holland 1:4

GD Keck, Mi./Seid – Meyer/van Dijk 16:18/11:15
HE Renzelmann – Pelupessy 10:15/8:15
DE Schmidt – Coene 2:11/5:11
HD Kuhl/Neumann – Meyer/ 15:10/15:2
DD Schmidt/Schmieder

Die beiden jeweiligen Gruppenersten Dänemark und Schweden spielten dann den Europameister aus. Europameister 1990 wurde mit 5:0 Dänemark.

Die Einzelwettbewerbe

Für eine Riesenüberraschung sorgte im HE der Schwede Jens Olsson. Er warf gleich in der 1. Runde den an 1 gesetzten Morten Frost aus dem Rennen. In einem fast 1 1/2 Stunden dauernden Spiel besiegte er den Dänen mit 18:16/18:16. Für ihn war dann im Viertelfinale der Engländer Steve Butler in 3 Sätzen Endstation.

Volker Renzelmann unterlag in der 1. Runde dem Holländer Alex Meijer mit 9:15/10:15. Stephan Kuhl schaffte in Runde 1 ein 15:14/15:4 über den Österreicher Jürgen Koch, um dann gegen den an 2 gesetzten Dänen Poul-Erik Hoyer-Larsen mit 11:15/2:15 zu unterliegen. Bei den Damen sicherte sich die Dänin Pernille Nedergaard den Titel. Nach Helen Troke im Halbfinale besiegte sie auch die zweite Engländerin Fiona Smith im Endspiel.

Die Dänin gestützte damit ihre Favoritenrolle und den Satzplatz 1. Und Kirsten Larsen, an 2 gesetzt, mußte im Viertelfinale gegen Christine Magnusson aus Schweden mit 11:2/4:11/0:11 die Segel streichen. Anne-Katrin Seid unterlag in Runde 1 der Schwedin Lotta Wihlborg mit 1:11/0:11. Katrin Schmidt siegte zu Beginn mit 11:3/11:0 gegen die Polin Beata Syta und unterlag dann der Engländerin Helen Troke mit 11:12/3:11.

Im DH erreichten Keck/Kuhl und Frey/Neumann jeweils die 2. Runde. Im DD siegten Schmidt/Schmieder mit 15:12/15:7 gegen Williams/Tarleton (Wales). Kampflös erreichten sie dann das Viertelfinale. Dort trafen sie auf die an 2 gesetzten Däninnen Kjaer/Nielsen. Mit 15:4 gewannen sie Satz 1, führten im 2. Satz 6:0 und 9:3. Doch der Sieg und damit die Riesensensation wollte nicht gelingen. Die Sätze 2 und 3 gingen noch mit 10:15/5:15 an die späteren Europameisterinnen.

Im GD erreichten Michael Keck/Katrin Schmidt nach Siegen über Fischer/Ploner (Öst) 15:2/15:5, Antropov/Pron (UdSSR) 18:17/15:4 das Viertelfinale. Gegner waren dort die an 3 gesetzten Paulsen/Gowers. Mit 7:15/6:15 war dort Endstation. Und auch Kuhl/Schmieder erreichten das Viertelfinale. Sieg über Meijer/Van Dijk (NL) mit 15:12/6:15/15:11 und Sieg über Mundt/Michalowsky 15:6/15:7. Im Viertelfinale waren die Gegner Antonsson/Bengtsson an 2 gesetzt. Auch hier gab es mit 5:15/5:15 die erwartete Niederlage und das Aus.

Anzeigenberatung:

(0211) 39 50 89

Die Ergebnisse im Halbfinale:

HE Butler (ENG) – Hall (ENG) 7:15/8:15
Baddeley (ENG) – Hoyer-Larsen (DEN)
15:10/0:15/15:11; Finale Baddeley 11:15/
15:3/15:7

DE Nedergaard (DEN) – Troke (ENG)
11:2/11:4; Smith (ENG) – Magnusson
(SWE) 11:3/11:1; Finale Nedergaard 5:11/
12:11/4:0 Abbr.

HD Gandrup/Lund (DEN) – Rosen/Axels-
son (SWE) 15:10/ Pelupessy/Meiyer (NL)
– Svarrer /Paulsen (DEN) 8:15/10:15

Finale Svarrer/Paulsen 17:16/15:6

DD Gowers/Clark (ENG) – Coene/Van
Dijck /NL) 10:15/15:12/14:17

Bengtsson/Magnusson (SWE) – Kjaer /
Nielsen (DEN) 15:12/5:15/3:15

Finale Kjaer/Nielsen 15:5/15:6

GD Holst-Christensen/Mogensen (DEN)
– Paulsen/Gowers (DEN/ENG) 8:15/
18:14/14:9

Knudsen/Olsen (DEN) – Antonsson /
Bengtsson (SWE) 13:8/5:15

Finale Holst-Christensen/Mogensen
15:7/15:8 *H.H.*



Ergebnisdienst

Die kompletten Ergebnisse können gegen Einsendung eines adressierten und frankierten Briefumschlags bei der GST des BLV NRW, Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr, angefordert werden.

Neues und Interessantes

Aus der Bundesliga und vom Spielerkarussell

Zurück in die 2. Bundesliga-West muß die **Bottroper BG**; in die Bundesliga aus der 2. Bundesliga kommt der **1. BV Mülheim**. Ein Wechselspiel wie seit Jahren. Die beiden Fahrstuhlmannschaften beherrschen im Westen das Geschehen und beide aber nicht stark genug, um sich in der 1. Bundesliga halten zu können.

Und während bei **Bottrop** der Abgang von **Tanja Münch**, der amtierenden Deutschen Jugendmeisterin, nach **SVV Heiligenwald** und **Gordon Teigelkämper** zum Aufsteiger **1. BV Mülheim** noch verständlich ist, so überrascht der Wechsel von **Mülheims** Nr.1 **Henner Sudfeld** zum Zweitligisten **Eintr. Südring Berlin** doch ein wenig.

Der Wechsel von **Andrea Krucinski** von **Mülheim** zum **TTC Brauweiler** stand bereits lange fest. Der Deutsche Meister von 1988 und 1989, **Guido Schänzler**, wechselt zum **TuS Wiebelskirchen**. Rekordgagen sind im Gespräch.

Andreas Ruth zieht es aus **Heiligenwald** zurück in den Westen. Er soll die **Brauweiler** verstärken. **Kerstin Weinbörner** verläßt **Bayer Uerdingen** und soll in der kommenden Saison für **Heiligenwald** Punkte einfahren.

Harald Rahn, in **Berlin** zum Sündenbock für den Nichtaufstieg in die Bundesliga

abgestempelt, hat sich dem Aufsteiger in die 2. Bundesliga, dem **OSC Düsseldorf**, angeschlossen.

Angelika Funke will ein neues Comeback nach ihrer Verletzung in **Ohligs** versuchen.

DDR-Sonderliga (Abschlußtabelle)

1. Einheit Greifswald	10	100:10	20: 0
2. Lok HfV Dresden	10	69:41	16:04
3. DHfK Leipzig	10	58:52	10:10
4. EBT Berlin	10	52:58	10:10
5. KWO Berlin	10	33:77	4:16
6. Aktivist Nieder	10	18:92	0:20

Einheit Greifswald wurde zum 19. Mal in Folge Mannschaftsmeister der DDR.

DDR-Oberliga (Abschlußtabelle)

1. Robur Zittau	10	72:38	20: 0
2. Fortschritt Tröbitz	10	61:49	14:06
3. Wismut Karl-Marx-Stadt	10	51:59	8:12
4. DHfK Leipzig 2	10	50:60	6:14
5. Union Mühlhausen (118:141)	10	48:62	6:14
6. SG Gittersee (119:143)	10	48:62	6:14

Aufsteiger in die Sonderliga ist Robur Zittau, der Abstieg wurde mit dem Satzverhältnis entschieden. Mühlhausen ein Satz vor Gittersee.

ULRICH SCHAAF

Der Badmintonspezialist

Versandhandel

– preiswert und zuverlässig –

SCHLÄGER inkl. Besaitung	Ashaway/ BG 65	BOB- Darm
YONEX AR-80	235,-	249,-
YONEX CAB 8 DX	118,-	132,-
TORRO Cera-Flex	149,-	163,-
TORRO Air-Master	99,-	113,-
Carlton Powerflo GR	129,-	155,-
Carlton Classic	119,-	133,-
Carlton 3.7 S	99,-	113,-
PRO KENNEX 1500	185,-	199,-
PRO KENNEX 1300	165,-	179,-
PRO KENNEX 787	121,-	135,-
PRO KENNEX 727	109,-	123,-
KAWASAKI		
BMG 50 Profile	149,-	163,-
BMG 500	135,-	149,-
Wilson Profile	188,-	212,-
Wilson Ultra Graphite	112,-	136,-
VICTOR Power	169,-	183,-
VICTOR Discovery	159,-	173,-
VICTOR Satellite II	149,-	163,-

NATURFEDERBÄLLE (Preis ab 10 Dtzd.)

VICTOR-Standard	Dtzd.	31,20
VICTOR-Service	Dtzd.	23,60
VICTOR-Apollo	Dtzd.	24,20
VICTOR-Queen	Dtzd.	17,50
Friendship Match	Dtzd.	22,70
Friendship Select	Dtzd.	23,60
Aeroplan G 1101	Dtzd.	24,90
TORRO-Team	Dtzd.	21,90
TORRO-JET	Dtzd.	24,50

NYLONBÄLLE (Preis ab 10 Dtzd.)

YONEX Mavis 350	Dtzd.	24,50
YONEX Mavis 500	Dtzd.	26,-

Garnituren für Selbstbesaiter

BOB-VS-Progressive	30,-
BOB-VS-Darm	28,-
BOB-AFV-Darm	25,-
Dunlop Master	30,-
Pacific Top Elast	14,-
YONEX BG 65 (200 Meter Rolle)	195,-

BADMINTONSCHUHE

YONEX SHB-20	69,-
HI-TEC Badminton X 4	95,-
HI-TEC Super Squash	89,-
HI-TEC Badminton	69,-
Star 2000 83 SR „Smash“	99,-

Bitte Gesamtpreisliste anfordern!

Deutschlands TOP-Versand
mit Fachverstand

Wassermannsweg 20

4794 Hövelhof

Telefon (0 52 57) 13 64

**HI-TEC Badmintonschuhe
die Meistverkauften ...
... Wie Allradantrieb
für Ihre Füße...**



HI-TEC Badminton X 4.

Der Top-Badmintonschuh aus Chromleder/
Wildleder/Netznylon. Griffige und langlebige
Gummiaußensohle mit gehärteten Dreh-
punkten, thermoplastische Fersenstütze,
mediale und torsale Stütze, Vario/Schnell-
schnürung, auswechselbare Innensohle.



badminton shoes

Allradantrieb für Füße

Informationen über das gesamte HI-TEC-
Sportschuh-Programm und Bezugsquellen anfordern
bei: HI-TEC Deutschland, Gebr. Hammig GmbH,
Postfach 1249, 7590 Achern.

**Darren Hall, europäischer Meister, schwört
auf HI-TEC.**



EBU Masters Final in Mülheim a.d. Ruhr

Gleich zu Beginn der kommenden Spielsaison findet einer der internationalen Turnierhöhepunkte in Deutschland statt. Am Samstag und Sonntag, 8./9. September, veranstaltet die Europäische Badminton Union – erstmals – als Abschluß des EBU Badminton Circuit ein Finalturnier im Dameneinzel und Herreneinzel. Diese internationale Veranstaltung, in etwa vergleichbar mit dem IBF Grand Prix Final, wird in den nächsten drei Jahren im Ruhrgebiet stattfinden.

Grundlage für das Masters Final ist der Badminton Circuit, den die EBU in der momentan laufenden Saison zum dritten Mal durchführt. Er wird – zum ersten Mal – gesponsort, und zwar von der Firma GreenSel Deutschland GmbH.

Das EBU Masters Final wird in den Jahren 1990 bis 1992 in der BR Deutschland, und zwar im Ruhrgebiet ausgetragen. Die Termine für 1991 und 1992 stehen zwar noch nicht endgültig fest. Es wird aber angestrebt, daß das Masters Final im direkten Anschluß an das Saisonende, also im Mai/Juni, stattfinden soll. Veranstalter ist die Europäische Badminton Union, Ausrichter der im vergangenen Jahr gegründete Verein "Badminton im Ruhrgebiet e.V."

Wertung

In diesem Jahr werden aufgrund der Wertung im EBU Circuit die beiden Einzeldisziplinen ausgetragen. Es sind je 8 Teilnehmer startberechtigt. 7 Damen und 7 Herren werden von der EBU eingeladen. Das Teilnehmerfeld wird über je eine zur Verfügung stehende Wild Card komplettiert. Gespielt wird in beiden Disziplinen in zwei Vierergruppen jeder gegen jeden, anschließend kreuzweise im einfachen K.O.-System Halbfinal- und Finalsplele sowie um Platz 3. für das Masters Final 1990 stehen insgesamt 60.000 DM Preisgeld zur Verfügung. Das EBU-Council hat entschieden, daß Damen und Herren gleichermaßen berücksichtigt werden sollen. Die Preisgeldaufteilung sieht folgendermaßen aus:

Masterssieger	10.000 DM
Zweitplatziertes	7.000 DM
Verlierer Halbfinale	3.000 DM
Platzierte 5-8 je	1.750 DM

Wenn man dieses Preisgeld, anteilig auf die beiden Disziplinen und die Zahl der Teilnehmer umgelegt, mit dem IBF Grand Prix vergleicht, so würde es sich um ein 4*-Turnier handeln. Die EBU kann mit Fug und Recht behaupten, daß das Masters Final ihr erstes und bestdotiertestes Preisgeldturnier ist.

Showkampf

Um den Zuschauern beim diesjährigen Masters Final einen Vorgeschmack auf die zukünftig geplante Erweiterung von Circuit und Final zu geben, wird die EBU einige der weltbesten Herrendoppel nach Mülheim a.d. Ruhr einladen. Das gewährleistet einerseits den attraktiven und spannenden Vergleich zwischen Europas

und Asiens Meisterdoppeln; andererseits soll mit diesem Rahmenprogramm die Attraktivität des Masters Final 1990 abgerundet werden.

European Rangliste

(EBU-Circuit)

Herreneinzel

1. Stuer-Lauridsen, Thomas (DEN)	240
2. Fischer, Heinz (AUS)	220
3. Antropov, Andrej (URS)	200
4. Mendrek, Tomasz (TCH)	180
5. Fischer, Klaus (AUS)	180
6. Faraoq, Tariq (AUS)	180
7. Nielsen, Soren (DEN)	120
8. Sogaard, Michael (DEN)	120
9. Sorensen, Johnny (DEN)	120
10. Keck, Michael (Deutschland)	110

Dameneinzel

1. Koleva, Diana (BUL)	320
2. Martin, Camitta (DEN)	220
3. Cassens, Monika (GDR)	220
4. Serova, Irina (URS)	200
5. Michalowsky, Petra (GDR)	190
6. Pron, Victoria (URS)	160
7. Borg, Margit (SWE)	140
8. Chernyavkaya, Vlada (URS)	140
9. Ivanova, Natalia (URS)	120
10. Andersen, Helle (DEN)	100

Stand nach 8 von 10 Wertungsturnieren. Die letzten beiden Wertungsturniere sind die Internationalen Meisterschaften von Österreich und Malta. H.H.

Sport
Spezial 

Wir haben alles für
den Badmintonspieler
Ständig Sonderposten

z. B. Mavis 300
ab 10 Dutzend 23,90

Telefon 0 51 51/6 38 16
G. Roiss · 3250 Hameln 1
Stenekestraße 8

Grand Prix Rangliste (IBF)

Herreneinzel

1. Frost, Morten (DEN)	740
2. Zhao, Jianhua (CHN)	555
3. Kurniawan, Eddy (INA)	470
4. Hoyer-Larsen, Poul-Erik (DEN)	465
5. Foo, Kok Keong (MAL)	355
6. Kukasemkij, Sompol (THA)	355
7. Suprianto, Joko (INA)	340
8. Sidek, Rashid (MAL)	330
9. Nielsen, Anders (ENG)	325
10. Wiranata, Ardy B. (INA)	245

Dameneinzel

1. Huang Hua (CHN)	660
2. Nedergaard, Pernille (DEN)	555
3. Susanti, Susi (INA)	500
4. Zhou Lei (CHN)	450
5. Chun Sung Suk (KOR)	335
6. Lee Heung Soon (KOR)	315
7. Coene, Eline (HOL)	290
8. Timur, Minarti (INA)	290
9. Magnusson, Christine (SWE)	265
10. Van Dijk, Erica (HOL)	260

Stand nach den IM Frankreich.

Die nächsten Turniere sind:

Australien Open	17. Juni
Thailand Open	08. Juli
Malaysia Open	15. Juli
Indonesien Open	22. Juli
Singapore Open	29. Juli

NRW RL-Turnier vom 25.3. in Gütersloh

Ergebnisse ab Halbfinale:

Herreneinzel A:

Tom Becker (1. BV Mülheim) - Jürgen Schumacher (SC GW Paderborn) 15:2/15:2 Dirk Spiekermann (BSC Gütersloh) - Berthold Altenbeck (1. BV Mülheim) 15:9/16:17/15:7 **Finale:** Spiekermann - Becker 15:2/15:8

Herreneinzel B:

Spanier - Krupp 15:6/15:2 Westermann - Losert 17:14/15:10 **Finale:** Westermann - Spanier o.K.

Dameneinzel:

Marlies Wessels (STC BW Solingen) - Christine Voltmann (BSC Gütersloh) 11:8/11:9 Alexandra Becker (RW Borbeck) - Bettina Apel (1. FBC Marl) 11:2/6:11/10:12 **Finale:** Apel - Wessels 11:6/11:2

Ergebnisse 4. Bezirks-ERLT NII am 25.03.90 in Ahlen

Herren

1. Siekmann, Carsten	DSC Wanne-Eickel
2. Osmialowski, Robert	GW Paderborn
3. Whittington, Stuart	Nachrodt-Obstfeld
4. Jagelki, Robert	SC GW Paderborn

5. Hubrich, Michael	SV Bor. Lippstadt
6. Küßner, Dirk	SV Westf. Erwitte
7. Redder, Dirk	SV Bor. Lippstadt
8. Haumann, Thomas	SV Westf. Erwitte
9. Grohs, Jürgen	VfL Brambauer
10. Kleine, Dirk	TuS Heessen/LAZ Hamm
11. Wünsch, Stefan	VfL Eintr. Hagen
12. Schlömp, Michael	TV Jahn Minden

Damen

1. Kau, Barbara	TuS Eintr. Bielefeld
2. Hill, Anette	TuS Nachrodt-Obstfeld
3. Pöschke, Mechthild	SV Westf. Erwitte
4. Schlickmann, Claudia	VfL Brambauer
5. Wolke, Annegret	Teut. Lippstadt
6. Schulze, Sabine	VfL Eintr. Hagen
7. Polzin, Claudia	SV Westf. Erwitte
8. Knipp, Britta	TuS Nachrodt-Obstfeld
9. Nieder, Manuela	Nachrodt-Obstfeld
10. Schönngel, Katrin	TuS Spenge
11. Burkhardt, Anja	TuS Spenge
12. Wolke, Hildegard	Teut. Lippstadt
13. Krienen, Jutta	VfL Eintr. Hagen
14. Haßpflug, Al.	TuS Nachrodt-Obstfeld

Ergebnisse 4. Bezirks-ERLT vom 25.03.90 in Düsseldorf

Herreneinzel

1. Antkowiak, Christian	Hülser SV
2. Bark, Michael	BSC Düsseldorf
3. Flöth, Thomas	SG Rheydt
4. Bierbrauer, Klaus	BC Heiligenhaus
5. Claus, Joachim	BSG K&A Solingen
6. Gottschlich, Thomas	BC Düsseldorf
7. Jaspers, Jörg	BSC Düsseldorf
8. Burghardt, Dirk	DJK Kempen
9. Samp, Roland	RW Wuppertal
10. Witt, Günther	BC Düsseldorf
11. Beier, Axel	TSV Norf
12. Tamm, Volker	DJK Kempen
13. Dietsch, Ernst	Krefelder BC
14. Wolfram, Klaus	BC Heiligenhaus
15. Gessner, Wolfram	Krefelder BC
16. Ockert, Michael	Krefelder BC
17. Becker, Jürgen	BSC Düsseldorf
18. Engel, Oliver	BSC Düsseldorf
19. Wagner, Achim	BSG K&A Solingen
20. Saßmannshausen, A.	RW Wuppertal
21. Dietsch, Sebastian	Krefelder BC
22. Ecker, Daniel	RW Wuppertal
23. Stapelmann, Jürgen	Krefelder BC
24. Rameil, Andreas	DJK Agon Düsseldorf
25. Barmscheid, Dirk	TV Osterath
26. Karsten, René	DJK Kempen
27. Fischer, Ulf	SFD Düsseldorf
28. Brauer, Manfred	SFD Düsseldorf
29. Philip, Mark	BC Düsseldorf
30. Hofer, Franz-Josef	RW Wuppertal

Dameneinzel

1. Büttner, Andrea	BC Düsseldorf
2. Schlüter, Silke	SFD Düsseldorf
3. Becker, Sylvia	BC Düsseldorf
4. Kloss, Anja	Hülser SV
5. Jung, Carola	BC Düsseldorf



ID-Sportformulare
die praktischen ...

Spielbericht-Blocks
-mit neuer Spielfolge
-selbstdurchschreibend
-60 Blatt je Block, passend
zu ID-Spielblockmappen

Fordern Sie Prospekte an
ID-Verlag · Kaiserwaldstr. 20
7630 Lahr 18 · ☎ 0 78 25 / 13 45

Bezirks-Ranglistenturnier Einzel vom 25.03.90 in Gel- dern

NORD I

Herren

1. Altenbeck, Andreas	TV Stoppenberg
2. Wiemann, Kai	Vikt. Mülheim
3. Hampel, Darius 1.	BC Recklinghausen
4. Awissus, Lutz	RW Borbeck
5. Tenbrink, Tobias	BV Wesel RW
6. Wischerhoff, Erik	DSC Kaiserberg
7. Andratzek, Volker	SC Münster 08
8. Grimm, Oliver	Gelsenkirchen-Buer
9. Bieker, Carsten 1.	BC Recklinghausen
10. Siewert, Guido	Vikt. Mülheim
11. Strüngmann, Lutz	dto.
12. Tesch, Wolfgang	dto.
13. Pöppinghaus, Carsten	dto.
14. Wischnewsky, Michael	Essener SG
15. Stegemann, Josef	PSV Gelsenkirchen-Buer
16. Gabriel, Frank	DSC Kaiserberg
17. Lenzing, Michael	DSC Kaiserberg
18. Pospiech, A.	PSV Gelsenkirchen-Buer
19. Jeuken, Ingo	LTV Kamp-Lintfort
20. Barten, Dietmar	TV Geldern
21. Wiemann, Jörg	Vikt. Mülheim
22. Knabben, Oliver	DSC Kaiserberg
23. Grigat, Ralf	SC Münster 08
24. Gebbing, Godehard	Vikt. Mülheim
25. Ribbeheger, Edgar	ATV Haltern
26. Kempinski, Achim	DSC Kaiserberg
27. Koners, Michael	ATV Haltern
28. Breitkreuz, Jan	dto.
29. Blank, Andreas	VfB Gelsenkirchen
30. Jonat, Rolf	TV Geldern
31. Orzessek, Rainer	BSV Gelsenkirchen
32. Wüstenberg, Jürgen	TV Geldern

Damen

1. Jormann, Simone	1. BC/TuB Bocholt
2. Schulte, Claudia	Essener SG
3. Vicotr, Nicola	SC Münster 08
4. Wallmeier, M.	Gelsenkirchen-Buer
5. Kowallek, S.	PSV Gelsenkirchen-Buer
6. Guß, Melanie	DSC Kaiserberg
7. Pape, Kerstin	DSC Kaiserberg
8. Orzessek, S.	BSV Gelsenkirchen
9. Tilmann, Anja	Vikt. Mülheim
10. Liebold, Kerstin	LTV Kamp-Lintfort
11. de Ryck, Ute	TV Geldern
12. Kitscha, Petra	BSV Gelsenkirchen

Fundsache

aufgehoben von Werner Beine, Wesel

Was ist Badminton?

Badminton ist ein englisches Erfrischungsgetränk, das man durch Übergießen eingezuckerter, mit Muskat gewürzter Gurkenscheiben mit Heidelbeersaft und Selterwasser herstellt.

(Wer's nicht glaubt: Nachzulesen im großen Brockhaus 1929)

Prost!

(Wörtliche Wiedergabe einer Randbemerkung im Programmheft der Nationalen Deutschen Meisterschaften 1959 in München!)

Erinnerung

ausgegraben von Werner Beine, Wesel

In den Teilnehmerlisten der Nationalen Deutschen Meisterschaften 1990 in Oberhausen waren erneut – vermutlich jetzt in der zweiten Generation – Spieler aus Berlin mit dem Namen Sadewater verzeichnet. Dieser Name weckt Erinnerungen. In der Badminton-Rundschau von April 1961 (!) schrieb der damalige BLV-Pressewart Rolf Hicking () in einer Nachbetrachtung zu den Internationalen Deutschen Titelkämpfen von 1961 unter "Zeitlupe":

Der Sprecher der "Internationalen" möge mir wegen folgender Zeilen nicht böse sein. Aber die Story ist zu schön, um verschwiegen zu werden. Er (der Ansager) waar wahrlich bei der Fülle der ausländischen Namen nicht zu beneiden. Er brachte auch recht und gut alle Ansagen über die Bühne, stolperte dann aber an einem ... Deutschen.

Denn daß der Berliner Sadewater nicht englisch "Saidwohter" ausgesprochen wurde, konnte wahrlich nur wissen, der seine Staatsangehörigkeit kannte, meint HIRO.

Ein vermeidbarer, doch sicher auch verzeihlicher Fehler. Daß ein Hallensprecher aber auch auf unausweichliche Schwierigkeiten stoßen kann, zeigte sich bei den Nationalen Deutschen Meisterschaften 1959 in München. Ob sich der Sprecher der Schlüpfrigkeit seiner Ansage bewußt war, als er im Gemischten Doppel die Titelverteidiger Schmidt/Koch (STC Solingen) mit dem Hinweis "Popp-Später" (so hießen nämlich ihre bayerischen Erstrunden-Gegner) auf das Feld schickte, mag dahingestellt bleiben, die Reaktion in der Halle jedenfalls ließ an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig.

Mißverständnisse sind eben schnell produziert, dies besonders dann, wenn man eine Aussage im Zusammenhang reißt. Auch dafür ein Beispiel:

"Wenn wir Nachwuchs haben wollen, so gelingt das nicht mit ermüdenden Kampfenden. Ist doch oft aus Unterhaltungen und der Tagespresse deutlich zu hören, daß vier und fünf Stunden Badminton an einem Stück einfach des Guten zu viel ist ..." Was mit dieser Aussage wirklich gemeint ist, kann man erst verstehen, wenn man weiß, daß sie aus einem Diskussionsbeitrag stammt, als es darum ging, das ursprüngliche Mannschaftsspiel-System mit 11 Spielen, daß vor allem in den früheren Ein-Feld-Kleinturnhallen sehr zeitraubend war, auf das heute noch übliche System mit acht Spielen je Mannschaftskampf (und dem damit überhaupt erst möglichen Unentschieden!) umzustellen.

Herzliche Glückwünsche

Grund zum jubeln hatten in den letzten Tagen Amtsträger oder ehemalige Amtsträger des BLV NRW.

Der Pressereferent **Armin Sandach** und seine Frau Marita haben Nachwuchs bekommen. Sohn Yannik wird für Belegung bei den Sandach's sorgen.



Die goldene Hochzeit feierten am 23. März 1990 das **Ehepaar Brohl**. Hubert Brohl war von 1955 – 1967 Präsident des BLV NRW und von 1962 – 1971 Präsident des DBV. Gratulant für den BLY NRW war der jetzige Präsident Dr. Hans-Richard Lange. Den Glückwünschen schließt sich die BR gerne an.



Ihr zuverlässiger Lieferant

Fred Haas · Spezialhaus für den Badmintonsport
6208 Bad Schwalbach-Ramschied · Höhenstraße 29



Neue Telefon-Nr. 06124 - 3060 !

VICTOR-BÄLLE :

CHAMPION	DM 39.90	APOLLO	DM 25.50
FLY	DM 33.90	STAR	DM 19.90
STANDARD	DM 32.90	QUEEN	DM 18.50
SERVICE	DM 24.90	VICTOR - NYLON	DM 23.90

5% MENGEN-RABATT bei Abnahme von 12 Dutzend auf alle Bälle

WIR KLEIDEN IHRE MANNSCHAFTEN EIN

1. Kaarster Badminton-Schülermannschafts-Turnier

Markkleeberg wo liegt der Ort?

Die Badminton-Abteilung richtete am 24./25. März 1990 ihr 1. Schüler-Mannschafts-Turnier in Kaarst aus.

Teilnehmer: BSG Medizin Markkleeberg, OSC Düsseldorf, FC Langenfeld, SG Kaarst.

Alle Spieler der SG Kaarst waren auf die Gäste aus Markkleeberg gespannt. Freitags wurden die ersten Kontakte geknüpft und geklärt, wor Markkleeberg liegt. Markkleeberg ist ein Ort in der DDR, ca. 8 km von Leipzig entfernt. Am Samstag und Sonntag wurde in der Dreifach-Turnhalle in Kaarst um den Wanderpokal gespielt. Das Turnier gewann die SG Kaarst vor FC Langenfeld und dem OSC Düsseldorf I. Die Sportfreunde aus Markkleeberg belegten Platz 4 vor dem OSC Düsseldorf II. Nach der Siegerehrung der Mannschaften und den besten Einzelspielern Stefanie Heuwing und Andreas Pfeiffer stieg die Spannung, denn es wurde die vorher verteilten Lose gegen Präsente eingetauscht.

Kaarst - Badminton-Neuland!

Diese Stadt war für die DDR-Mannschaft aus Markkleeberg eine Reise wert. Die 10-stündige Zugfahrt und die vielen neuen Eindrücke warf die Schüler leicht aus dem Gleis, aber die herzliche Aufnahme der Pateneltern brachte den Großteil der verloren gegangenen Ruhe zurück. Am ersten Turniertag wurde seitens Markkleeberg reichlich Lehrgeld gezahlt, wobei sich die Spieler am zweiten Tag entscheidend verbesserten - der Beweis ist Platz 4.

Die Schüler aus Markkleeberg

Freundschaftsspiele mit Mannschaften aus der DDR

Aus gegebenem Anlaß weisen wir darauf hin, daß Freundschaftsspiele gegen Mannschaften aus der DDR nicht genehmigungspflichtig sind.

Für Spiele mit Mannschaften aus der DDR gelten die Bestimmungen der §§ 54 + 55 der Spielordnung des BLV NRW nicht.

Badminton im Urlaub 1990

8. bundesweite Badmintonfreizeit des DBV und der Firma Victor-Sport

Auch im Jahr 1990 wird der Deutsche Badminton-Verband zusammen mit der Firma Victor-Sport ein Trainingscamp ausrichten, an dem alle Jugendlichen, die einem Verein des Deutschen Badminton-Verbandes angehören, teilnehmen können.

Leitung: Breitensportausschuß des DBV
Ort: 4330 Mülheim a.d. Ruhr, Haus des Sports, Badminton-Leistungszentrum

Teilnehmer:

I: Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahre

II: Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahre

Zeitraum: jeweils eine Woche

Gruppe I: 01. - 07. Juli 1990

Gruppe II: 08. - 14. Juli 1990

Kosten: DM 350,00 pro Veranstaltungswoche.

In diesem Preis sind Unterkunft, Verpflegung (Vollpension) und die Kosten für das Training incl. Ballmaterial enthalten. Lediglich die Anreise erfolgt auf eigene Kosten.

Auch in diesem Jahr wird sich die Lehrgangsbegleitung, der auch 1990 wieder verschiedene Bundesligaspieler und erfahrene Trainer angehören, bemühen, eine attraktive Mischung aus Badmintontraining und verschiedenen Freizeitaktivitäten anzubieten.

Anmeldung an den Breitensportreferenten des DBV:

Klaus Przybilla

Kirschbaumweg 16

4300 Essen-Haarzopf

Tel. 0201/71 00 897 (p)

Spieler gesucht!!

Zur Verstärkung der Bezirksliga-Mannschaften sucht der TV Geldern noch Spielerinnen und Spieler. Geboten wird u.a. ein wöchentliches Training unter einem aktuellen Bundesliga-Spieler.

Kontakt: Dietmar Barten, Weseler Str. 178, 4170 Geldern, Tel. 02831/5121

Trainer gesucht!!!

Leistungsstarker Verein aus dem Raum Bochum sucht einen Trainer zwecks Aufstieg. Trainingszeit dienstags oder freitags.

Kontakt: Jörg Häusler, Westermannstr. 48, 4600 Dortmund 72, Tel. 0231/638965 oder Klaus Flentje, Merianstr. 16, 4630 Bochum 1, Tel. 0234/703611

Trainer/Übungsleiter/in

sucht dringend der WMTV Solingen 1861 e.V. für die Schüler- und Jugendmannschaft (Normalklasse)
Zeit: Samstags von 14.30 Uhr - 18.00 Uhr

Kontakt: Norbert Preuten, Palmenstr. 7, 5650 Solingen, Tel. 0212/310983

Trainer/in gesucht!!

Der DJK BW Friesdorf, Abt. Badminton, aus Bonn sucht eine/n Trainer/in für seine Seniorenmannschaften (Landesliga bis Kreisklasse), sowie für die Jugendmannschaft.

Kontaktadresse: Hans Hartmann, Wiedemannstr. 25, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/35 17 53

Trainer gesucht!!

für unsere Senioren (Bezirksklasse)

TuS Meinerzhagen 1877 e.V.

Abt. Badminton

Kontaktadresse:

Ronald Vogt, Am Nocken 60

5883 Kierspe

Tel. 0 22 61/3 05 47 d.

Tel. 0 23 59/16 78 p.

Achtung!

Die in der BR 4/90 abgedruckten Tel.-Nr. waren falsch!!!



Sport Werner



Inh. Werner Skreba

Rackets · Textilien · Reparaturen

Glindholzstraße 93 · 4150 Krefeld

Telefon (02151) 543296

Unsere Angebote

Schlägerrahmen	ASH/BO BOB Darm	Schnur	
Emrik Golden Master	109,-	129,-	Ascott F 14 109,-
Emrik All Carbon	139,-	159,-	Kiltex K 600 89,-
Yonex BW 30	180,-	200,-	Karakal
Yonex Cab 8	109,-	129,-	Interceptor 99,-
Friendship			Friendship GS 89,-
Aerodynamik	170,-	190,-	HiTec
Karakal KB 717	149,-	169,-	Badminton X 4 95,-
Karakal KB 735	155,-	175,-	Grand Prix 99,-
Kvant Phantom	149,-	169,-	
Kvant Magnua	149,-	169,-	Federbälle
Kvant B 1000	89,-	109,-	ab 10 Dtz.
Winex W 21	139,-	159,-	Victor Standard 31.20
Winex W 30	129,-	149,-	Victor Service 23.60
Winex W 18	149,-	169,-	Victor Queen 17.50
Torro Cera Flex	149,-	169,-	Aeroplane G 1101 24.90
Torro Air Master	99,-	119,-	Friendship Match 22.20
			Yonex AS 4 25.90
			Yonex AS 5 31.90
			Torro Team 21.90
			Torro Jet 23.00
			Victor Nylon 22.90
			Yonex 350 23.50
			Yonex 500 26.00

Pro Kennex Rahmen

B 717	99,-
B 727	119,-
B 787	139,-

Sonderangebot!

Victor Columbia + Ash	99,-
-----------------------	------



**PRO KENNEX B 727
GRAPHIT- FIBERGLAS
+ AFV-DARM**
DM 149,-

**POINT
Sport-Shop**

4353 Oer-Erkenschwick
Friedhofstraße 13
Tel. (02368) 55867 + 55888

mo-fr 14.30-18.00 Uhr
sa 10.00-13.00 Uhr

2. Offene Hagener Stadtmeisterschaft

Termin: Samstag, 09. Juni 1990,
14.00 Uhr – ca. 20.00 Uhr
Sonntag, 10.06.1990,
09.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr

Aufteilung: A Gruppe von Landesliga
aufwärts

B Gruppe Kreisliga
bis Bezirksliga
C Gruppe Hobbyspieler
bis Kreisklasse

Disziplinen: Herren-, Dameneinzel;
Herren-, Damendoppel; Mixed; Meldung
nur in zwei Disziplinen

Meldeschluss: 31. Mai 1990, Poststempel

Meldeanschrift: BC Hohenlimburg e.V.
Wilhelmstraße 16
5800 Hagen 5

Badmintonturnier Rheydt

Ausrichter: SG Rheydt
Austragungsort: TH Franz-Meyers-
Gymnasium

Asternweg 1
4050 Mönchengladbach 2
– Giesenkirchen

Termin: Samstag, 09. Juni 1990
ab 14.00 Uhr
Sonntag, 10. Juni 1990
ab 09.00 Uhr

Startberechtigung: Kreisklasse,
Kreisliga und Anfänger

Meldeschluss: Montag, 21. Mai 1990

Meldeanschrift: Stefan Greven
Brandenberger Str. 12
4050 Mönchengladbach 1

Doppel-Jubiläumsturnier

anlässlich des 700-jährigen Bestehens
der Stadt Bad Driburg

Ausrichter: TuS Bad Driburg

Ort: Großturnhalle, Am Krähenhügel, ne-
ben dem Hallenbad, in 3490 Bad Driburg

Termin: Sonntag, 20. Mai 1990, 10.00
Uhr – ca. 21.00 Uhr

Startberechtigung: Senioren, die in der
Spielsaison 1989/90 in der entsprechen-
den Klasse spielberechtigt waren. Klasse
A: Spieler der Bezirksliga und -klasse.
Klasse B: Spieler der Kreisliga und -klas-
se

Disziplinen: Damen- und Herrendoppel

Meldeadresse: Hermann Klahold,
Johannisstr. 6, 3490 Bad Driburg, Tel.
05253/5222

Meldeschluss: 6. Mai 1990 (Poststempel)

Bälle: Kunststoffbälle (Mavis 500) wer-
den gestellt

Preise: Alle Startgelder werden als Prei-
se vergeben. Es erhalten die Sieger 40
%, Zweiten 30 %, Dritten 20 % und Vier-
ten 10 % der Startgelder.

3. Boente – Pokal Turnier

Ausrichter: 1. Badminton Club Reckling-
hausen

Ort und Zeit: Sporthalle des Petrinum-
Gymnasiums

Augustinussenstraße
4350 Recklinghausen,
Samstag, 09.06.1990
ab 14.00 Uhr
Sonntag, 10.06.1990
ab 09.30 Uhr

Startberechtigung: Bezirksliga und tiefer

Disziplinen: HD, DD, Mixed

Meldeanschrift: Carsten Bieker
Von Bruchhausenstr. 5a
4350 Recklinghausen
Tel.: 02361/16 1 17

Meldeschluss: Mittwoch, 30.05.1990

Bälle: Naturfederbälle, die von den
Teilnehmern selbst gestellt werden müs-
sen.

4. Mannschaftsturnier der BSG W. Lünen

Termin: 03.06.1990, 10.00 Uhr –
ca. 20.00 Uhr

Startberechtigt: Hobbyspieler, evtl.
Kreisklassenspieler

Ort: Turnhalle der Berufsschule
Lünen, Konrad-Adenauer-Str. /
Dortmunder Straße

Bälle: Mavis 500, vom Ausrichter
gestellt

Meldegebühr: 50,- DM

Meldeschluss: 22.05.1990, Poststempel

Meldeanschrift: Ingo Bink
Königsberger Weg 3
4670 Lünen
Tel.: 02306/48 2 49

Zum Saisonstart!

2. Mini-Mannschafts-Doppel/ Mixed-Turnier des BSC Düs- seldorf 1971 e.V.

Ausrichter: BSC Düsseldorf 1971 e.V.

Termin: Samstag, 18. August, und Sonn-
tag, 19. August 1990 (Samstag ab 13.00
Uhr)

Ort: 3fach Sporthalle Lichtenbroicher
Weg, 4000 Düsseldorf-Lichtenbroich
(Zufahrt: Franz-Rennefeld-Weg)

Klasseneinteilung: Klasse A: Landesliga,
Bezirksliga, Klasse B: Bezirksklasse,
Kreisliga, Kreisklasse

Modus: – Jede Mini-Mannschaft besteht
aus: 2 Damen, 2 Herren
– Gespielt werden: 1 DD, 1 HD, 2 Mixed
– Die Vorrunde wird in Gruppen gespielt.

Meldeanschrift: Michael Bark, Limburgs-
tr. 1, 4000 Düsseldorf 1, Tel. (bei evtl.
Rückfragen): 0211/68 68 32

Meldeschluss: 31. Juli (bei großer Melde-
zahl entscheidet die u.Reihenfolge der
Eingänge)

Zu-/Absage: Nach Meldeschluß bzw. bei
vorher komplettem Feld entsprechend
früher.

Bälle: zugelassene Naturfederbälle, die
von den Teilnehmern zu stellen sind.

Startgeld: DM 50,— je Mini-Mannschaft

Wichtiger Hinweis

Meldeschluss für Jugend-
/Schülermannschaften

11. Mai 90 (Posteingang)

beim jeweils zuständigen
Bezirkswart.

Adressen S. 16

**Badminton –
mein Sport!**

Schiedsrichterausschuß

Der Schiedsrichterausschuß NRW hat in seiner Sitzung am 3.2.1990 folgendes beschlossen:

Bei der Bekanntgabe der Wettbewerbe gem. § 32 (7) SpO werden außer den Westdeutschen Meisterschaften der Senioren und der Jugend Deutsche und Internationale Meisterschaften bevorzugt berücksichtigt, sofern diese von Mitgliedsvereinen des LV NRW ausgerichtet werden.

Die Berücksichtigung aller DBV-RLT muß daher entfallen. Der Schiedsrichterausschuß wird bemüht sein, bei dem Einsatz von Schiedsrichtern im Rahmen der mit dem DBV abgeschlossenen Ausrichter-Verträge behilflich zu sein, wobei jedoch keine Kosten durch den BLV NRW übernommen werden.

Neuaufnahmen

Mit Wirkung vom 01. April 1990 wurde neu in den Verband aufgenommen:

616) DJK St. Winfried Kray 65 e.V., Abt. Badminton, Dirk Schäfer, Kappertsiepen 31, 4300 Essen 13

618) 1. Squash- und Badminton-Club St. Augustin, Bernd Salzig, Am Kreuzheck 2a, 5205 St. Augustin

619) SC Herford, Dethard Schnitker, Viehtriftenweg 107, 4900 Herford

620) BSC GW Werl, Herr Krüger, Postfach 20 31, 4760 Werl

621) SV DJK Holzbüttgen, Manfred Becker, Kreuzstr. 21, 4044 Kaarst 2, Tel. 02101/60 43 70

622 DJK Fortuna Dilkrath, Abt. Bad-

minton, Michael Adamitzki, Haierbäumchen 102, 4050 Mönchengladbach 6,

623 VfL Bad Berleburg, Gerhard Schmidt, Auf der Heide 6, 5920 Bad Berleburg 6,

624 Düsseldorfer Turnverein v. 1847, Geschäftsstelle Staufenplatz 10, 4000 Düsseldorf 12,

625 TuS Porta Barkhausen, Friedhelm Schlötel, Zur Porta 254, 4952 Porta Westfalica,

626 TuS Wadersloh 93/33, Badminton-Abteilung, Karl-Heinz Geimer, Jahnstraße 13, 4724 Wadersloh.

Anschriftenänderung

013) Pol.SV Gelsenkirchen, Urusla Bill, Gartmannshof 23, 4650 Gelsenkirchen-Buer, Tel. 0209/78 83 75

102) TV Blomberg, Dirk Stohlmann, Tempelhofer Str. 1, 4933 Blomberg, Tel. 05235/17 27

201) SUN Bochum, Jörg Häusler, Westermannstr. 48, 4600 Dortmund 72, Tel. 0231/63 89 65

399) SG Ahe, Martin Dittmer, Bachstr. 100, 5014 Kerpen

488) SV Spellen, Claudia Sundarp, Waymannskath 39, 4223 Voerde, Tel. 02855/8 22 99

583) SV BW Dalheim, Jan Kreuh, Görlitzerstr. 16, 5144 Wegberg, Tel. 02436/22 29

Wechsel der Startberechtigung

Name	alter Verein	neuer Verein	frei ab
Bilz, Sascha	SSG 09 Berg. Gladbach	BAT Berg. Gladbach	15.02.90
Wiesmann, Nicole	SCU Lüdinghausen	ASV Senden	26.02.90
Geibig, Tatjana	SCU Lüdinghausen	ASV Senden	26.02.90
Rixen, Judith	FC Bayer Uerdingen	1. BC Düren	01.03.90
Rixen, Sarah	FC Bayer Uerdingen	1. BC Düren	01.03.90
Zimmerschied, Hannelore	SV Germ. Salchendorf	TSG Adler Dielfen	07.03.90
Zimmerschied, Ralf	SV Germ. Salchendorf	TSG Adler Dielfen	07.03.90
Melles, Carsten	Essener SG	BC RW Borbeck	08.03.90
Supanz, Jürgen	Essener SG	BC RW Borbeck	08.03.90
Döhmen, Michaela	VfL Bochum	DSC Wanne-Eickel	08.03.90
Gerhardt, Kai	VfL Bochum	DSC Wanne-Eickel	08.03.90
Laugs, Karin	BC Gangelt	TuS Aldenhoven	14.03.90
Wachtmann, Jörg	Detmolder TV	BC Steinheim	15.03.90
Musiol, Petra	TSV Marl-Hüls	1. FBC Marl	16.03.90
Hermann, Torsten	GSV Moers	TV Geldern	16.03.90
Peters, Stefani	Pol.TuS Linnich	TuS Aldenhoven	19.03.90
Schlüter, Philipp	Pol.SV Gelsenkirchen	Gladbecker FC	20.03.90
Körner, Sebastian	Pol.SV Gelsenkirchen	Gladbecker FC	20.03.90
Teipel, Gunther	TuS Lendringsen	TuS Lendringsen	20.03.90
Nötzelmann, Jürgen	1. BC Hiddinghausen	BW Welper	20.03.90
Obermeier, Udo	1. BC Hiddinghausen	BW Welper	20.03.90
Rettinghausen, Michaela	PSV Gelsenkirchen-Buer	1. FBC Marl	20.03.90
Küstlers, Hans	ESV Großenbaum	VfB GW Mülheim	22.03.90
Münstermann, Johannes	ESV Großenbaum	VfB GW Mülheim	22.03.90
Finke, Engelbert	1. BC/TuB Bocholt	TG Münster	23.03.90
Schad, Stephan	Cronenberger BC	BV 69 Velbert	23.03.90
Krawutschke, Thorsten	1. FBC Marl	1. BSC Bottrop	26.03.90

FÜL-FORTBILDUNG

01./02. September 1990

!!!Themenänderung!!!

Das neue Thema lautet:

„Breitensport in den Vereinen - ein Überblick über Möglichkeiten einer motivierenden Übungsstundengestaltung von Anfänger- und Freizeitgruppen.“

auf dem Weg zur Weltspitze vertrauen
malaysische Juniornationalspieler:



GAMMA ...die Kunstsaiten

MICRON XL verdammt nah an der Darmsaiten

Fragen Sie Ihren Fachhändler oder (0 41 81) 3 92 90

Bisher zugelassene Bälle für die Verbandsmeisterschaft der Saison 1990/91

Bis zum Redaktionsschluß für diese Ausgabe sind die nachstehend aufgeführten Bälle zum Spielbetrieb für die kommende Saison zugelassen worden. Weitere Ballzulassungen können noch erfolgen und werden dementsprechend veröffentlicht. Die Aufzählung ist keine Qualitätsrangfolge.

1. Federbälle

Aeroplane G-1101	TeBaS
Aeroplane Training	TeBaS
Fly-Turnier	Winter
Flying Official	Botzian - Krämer
Flying Club	Botzian - Krämer
Flying Warm up	Botzian - Krämer
Friendship Match	TeBaS
Friendship Select	TeBaS
Friendship Top	TeBaS
Green Pine 3088	Badminton-Kontor
TORRO Drive	Delta Sport
TORRO Gold	Delta Sport
TORRO Jet	Delta Sport
TORRO Team	Delta Sport
Victor Airstream	Victor
Victor Apollo	Victor
Victor Queen	Victor
Victor Service	Victor
Victor Standard	Victor
Winex Standard	Winex
Winex Special	Winex
Yonex AS 30	Yonex
Yonex AS 40	Yonex

2. Kunststoffbälle

Friendship Cup	TeBaS
TORRO Tech	Delta Sport
Victor Nylon	Victor
Matchpoint	Wilson
Yonex Mavis 350	Yonex
Yonex Mavis 500	Yonex

Wir weisen ausdrücklich daraufhin, daß nur noch mit den aufgeführten Bällen gespielt, d.h. Meisterschaftsspiele ausgetragen werden dürfen. Zuwiderhandlungen können zu Umwertungen der Spiele führen.

Zum Training können jedoch auch andere als die aufgeführten Bälle benutzt werden.

Meisterschaften 1991

Der Vorstand hat in Verbindung mit dem Jugend- und Spielausschuß die Meisterschaften für 1991 vergeben.

Nachfolgend eine Übersicht:

Westdeutsche Schülermeisterschaft

26./27. Januar 1991
Ausrichter: FC Langenfeld

Westdeutsche Jugendmeisterschaft

26./27. Januar 1991
Ausrichter: 1. BC Beuel

Westdeutsche Schüler-/Jugendmannschaftsmeisterschaft

16./17. März 1991
Ausrichter: BSC Wesel

Westdeutsche Meisterschaft

12./13. Januar 1991
Ausrichter: 1. BV Mülheim

Westdeutsche Juniorenmeisterschaft

9./10. März 1991
Ausrichter: ESV Sportfreunde Coesfeld

Westdeutsche Seniorenmeisterschaft

9./10. März 1991
Ausrichter: STC BW Solingen

Deutsche Meisterschaften

die in der Saison 1990/91 in Nordrhein-Westfalen stattfinden:

39. Deutsche Meisterschaften

1./3. Februar 1991
Ausrichter: OSC/TB 05 Rheinhausen

22. Deutsche Juniorenmeisterschaften

5./7. April 1991
Ausrichter: TV Blomberg

39. Deutsche Jugend-/19. Deutsche Schülermeisterschaft

16./17. Februar 1991
Ausrichter: BV Wesel RW

Aufruf

Wie schon in der Märzangabe kurz mitgeteilt, möchte der Breitensportausschuß einen Arbeitskreis gründen, um das Badmintonspiel breitensportlich aufzubereiten.

Hierzu werden interessierte Mitarbeiter gesucht

Inhalte eines solchen Arbeitskreises könnten sein:

- Badminton für verschiedene Zielgruppen (z.B. Familien),
- Badmintonverwandte Rückschlagspiele,
- Badminton unter veränderten Regeln (z.B. Spielfeldbegrenzung, Spielerzahl etc.),
- lustige Turnierformen für den Breitensport,
- spielerisches Aufwärmen im Badminton,
- Badminton und Gesundheit,
- etc.

Die Ergebnisse des Arbeitskreises sollen in der Form einer Sammelmappe zusammengetragen werden, damit sie dann interessierten Übungsleitern als Anregung zur Verfügung stehen.

Weiterhin geht es darum, wesentliche Inhalte einer ÜL-Fortbildung zum Thema Breitensport festzulegen, da schon in diesem Jahr erstmals (in Zusammenarbeit Lehrausschuß - Breitensportausschuß) eine solche Fortbildung angeboten werden soll (voraussichtlich am 01./02. Sept. 1990 in Mülheim/Ruhr).

Wer Zeit und Interesse daran hat, seine Ideen und Erfahrungen mitzubringen und den Arbeitskreis aktiv mitzugestalten, der meldet sich bitte möglichst umgehend in der Geschäftsstelle des BLV NRW.

Auf rege Mitarbeit hofft
Andrea Meier - Breitensportbeauftragte -

Verlustmeldungen

Nachstehend aufgeführte Spielerpässe sind in Verlust geraten. Der oder die Finder werden gebeten, die Spielerpässe bis zum 15.04.1990 an die GST zu schicken. Nach Fristablauf wird der Paß ungültig.

- I-38.080 Tönsing, Jens
- I-38.576 Hofer, Franz
- I-40.224 Müller, Walter
- I-42.781 Sieks, Michaela

*Badminton-Sport
Halm*



- Scharf kalkulierte Preise!
- Elektronischer Besatungs-Service

Devrientstraße 11
3000 Hannover 1
Telefon (0511) 800349
Telefax (0511) 805620

- Fachgerechte Beratung
- Zuverlässig und schnell

Jugendlehrgänge

Der Badminton-Landesverband NRW e.V. bietet in diesem Jahr Jugendlehrgänge während der Sommerferien an.

Die Lehrgänge finden in Mülheim/Ruhr statt. Zu diesen Lehrgängen können engagierte und an ihrer Weiterentwicklung interessierte Jugendliche gemeldet werden.

Die Lehrgänge werden von qualifizierten Trainern des BLV NRW geleitet.

Die Organisation liegt in den Händen der Geschäftsstelle des BLV NRW.

Untergebracht sind die Jugendlichen im Haus des Sports
Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr,

an das eine 3-fach Turnhalle mit 7 Badmintonfeldern anschließt.

Termine:

- a) Montag, 16. Juli 1990, ab 10.00 Uhr bis Freitag, 20. Juli 1990, 17.00 Uhr, für Schüler bis 14 Jahre,
- b) Montag, 23. Juli 1990, ab 10.00 Uhr bis Freitag, 27. Juli 1990, 17.00 Uhr, für Jugendliche von 15 – 18 Jahren.

Kosten: 100,00 DM incl. Übernachtung und Verpflegung. Die Kosten sind nach erhaltener Teilnahmebestätigung vor Lehrgangsbeginn auf das Konto des BLV NRW zu überweisen.

Da nur 30 Anmeldungen entgegengenommen werden können (pro Lehrgang), ist schnelle, schriftliche Anmeldung unbedingt erforderlich. Die Meldungen haben nur über die Vereine zu erfolgen und müssen Namen, Vornamen, Geb.-Datum und Angaben über die Spielstärke (Mannschaftsspieler, Turnierfolge usw.) enthalten.

Meldeschuß: 13. Juni 1990 (Poststempel)

Meldeadresse: GST des BLV NRW, Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr.

Schüler- und Jugend-Turniere im BLV NRW Saison 1990/91

Der Jugendausschuß des BLV NRW schreibt hiermit die Doppelranglisten (A-DRLT) der Schüler und Jugend für die Saison 90/91 wie folgt aus:

U14 geboren nach dem 31.08.1976

U16 geboren nach dem 31.08.1974

U18 geboren nach dem 31.08.1972

Veranstalter: JA im BLV NRW

Turnierbeginn: 09.00 Uhr

Auslosung bzw. Meldeschluß: 08.45 Uhr

Startgebühr: Pro Teilnehmer und Disziplin DM 5,00, welche vom Ausrichter in der Halle eingezogen werden.

Bälle: Gespielt wird mit dem vom SpA BLV NRW für die Spielsaison 90/91 zugelassenen Federbällen. Diese sind von den Teilnehmern zu stellen und ausreichend mitzubringen.

Spielerpässe: Die Spielerpässe sind dem JA beim Turnier vorzulegen.

Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt für das 1. A-DRLT sind die ersten beiden Paare der jeweils gültigen B-DRL.

Zum 2. A-DRLT sind teilnahmeberechtigt die ersten 4 Paare der jeweils gültigen A-DRL, sowie je Bezirk das 1. Paar der jeweils gültigen B-DRL. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere letzte Wertung. Ferner können die Bezirke Ersatzpaarungen melden für weitere Teilnehmer des letzten B-DRLT, die dann zum Einsatz kommen, wenn startberechtigte Paare ausfallen.

Die Meldungen müssen durch den Ausrichter innerhalb von 24 Std. nach dem jeweiligen QT bei Herrn Horst Lösche, Karl-Forst-Str. 25, 4330 Mülheim/Ruhr, Tel. 0208/48 88 11 abgegeben werden. Startberechtigte, die nicht teilnehmen

wollen, müssen sich jeweils bis montags 20.00 Uhr vor dem Turnier telefonisch und schriftlich bei Herrn Lösche abmelden. Wird diese Frist nicht eingehalten, wird eine Ordnungsstrafe von DM 40,00 erhoben. Außerdem ist dem Ausrichter die doppelte Startgebühr als Aufwandsentschädigung zu zahlen.

a) = Ausrichter, b) = Austragungsort

12.08.1990 = 1. A-DRLT

a) Wiedenbrücker TV

b) Berufsbildende Schulen des Kreises Gütersloh, Am Sandberg 21, 4840 Rheda-Wiedenbrück (Ortsteil Wiedenbrück)

23.09.1990 = 2. A-DRLT

a) BFV Paderborn

b) Sporthalle am Hallenbad, 4794 Hövelhof

Der Jugendausschuß des BLV NRW schreibt hiermit die Einzelranglisten (A-ERLT) der Jugend und Schüler für die Saison 90/91 wie folgt aus:

U12 geboren nach dem 31.08.1978

U14 geboren nach dem 31.08.1976

U16 geboren nach dem 31.08.1974

U18 geboren nach dem 31.08.1972

Veranstalter: JA im BLV NRW

Turnierbeginn: 09.00 Uhr

Auslosung bzw. Meldeschluß: 08.45 Uhr
Startgebühr: Je Teilnehmer DM 7,00, welche vom Ausrichter in der Halle eingezogen werden.

Bälle: Gespielt wird mit den vom SpA BLV NRW für die Saison 90/91 zugelassenen Federbällen.

Diese sind von den Teilnehmern zu stellen und ausreichend mitzubringen.

Spielerpässe: Die Spielerpässe sind dem JA beim Turnier vorzulegen.

Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt für die A-ERLT sind die ersten 8



C. Adam
Otto-Hue-Str.46 · 4370 Marl
Telefon 0 23 65 /
4 84 92

DIE SAISON IST VORBEI – ES LEBEN DIE TURNIERE!

Jetzt ist die Zeit um auszuprobieren!

Neue Bälle z. B. Victor Airstream RundfedernDtzd./DM 25,90

Unsere Sonderaktionen „außerhalb“ der Saison:

Victor-Piquee Shirt hellblau, alle GrößenStck./DM 24,90

Yonex-Piquee hellgrün/dunkelgrün und rosa/weinrot in S/M/LStck./DM 29,00

Trainingsbälle z. B. Friendship Select II. Wahl

(Bälle sind etwas zu langsame 4.9er, für niedrige Hallen ideal)Dtzd./DM 16,90

Sonderaktionen
solange der Vorrat reicht!

Spieler/innen der jeweils gültigen A-ERL, welche keine Meldung abzugeben brauchen, sowie je Bezirk 2 Spieler und Spielerinnen, die in der jeweils gültigen Bezirksrangliste (B-ERL) Platz 1 und 2 belegen. Diese Meldungen einschließlich der Ersatzspieler müssen durch den Ausrichter innerhalb von 24 Std. nach dem QT bei Herrn Günter Haming, Keplerweg 32, 4830 Gütersloh, Tel. 05241/47 1 95 abgegeben werden. Startberechtigte, die nicht teilnehmen wollen, müssen sich jeweils mit montags 20.00 Uhr vor dem Turnier telefonisch und schriftlich bei Herrn Haming abmelden. Wird diese Frist nicht eingehalten, wird eine Ordnungsstrafe von DM 40,00 erhoben. Ferner ist dem Ausrichter die doppelte Startgebühr als Aufwandsentschädigung zu zahlen.

19.08.90 = 1. ERLT U12

- a) TG Ahlen
- b) Sporthalle der Don-Bosco Schule, Bürgermeister Corneli-Ring, 4730 Ahlen

21.10.90 = 2. ERLT U12

- a) BFV Paderborn
- b) Sporthalle am Hallenbad, 4794 Hövelhof

09.09.90 = 1. ERLT U14

- a) TV Essen-Burgaltendorf
- b) Turnhalle der Comeniuschule, Auf dem Loh, 4300 Essen-Burgaltendorf

11.11.90 = 2. ERLT U14

- a) Klever BG
- b) Sporthalle an den Berufsbildenden Schulen des Kreises Kleve, Felix-Roeloffs-Str. (Am weißen Tor), 4190 Kleve

19.08.90 = 1. ERLT U16

- a) OSC Düsseldorf
- b) Sporthalle Gesamtschule Kikweg, Heidelberger Str. 75, 4000 Düsseldorf-Eller

21.10.90 = 2. ERLT U16

- a) Klever BG
- b) Sporthalle der Berufsbildenden Schulen des Kreises Kleve, Felix-Roeloffs-Str. (Am weißen Tor), 4190 Kleve

09.09.90 = 1. ERLT U18

- a) TuS Lendringsen
- b) Sporthalle des Schulzentrums Bieberberg, 5750 Menden-Lendringsen

11.11.90 = 2. ERLT U18

noch kein Ausrichter

**Neuer
Jugendsprecher
des BLV NRW**
Dominik Bludau
Schmelze 31
4300 Essen 14

Ausrichter gesucht

Für das **2. NRW-Ranglistenturnier U-18** am 11.11.90 wird noch ein Ausrichter gesucht. Bewerbungen bitte umgehend an Verbandsjugendwart Karl-Heinz Kerst, Jungferngraben 41, 4190 Kleve-Kellen.

**Mannschaftsmeldungen
für Schüler und Jugendliche**

Die Mannschaftsmeldungen für die Saison 1990/91 sind bis zum 11. Mai 1990 (Posteingang) an den jeweils zuständigen Bezirksjugendwart zu richten.

Für den Bezirk NORD I gilt diese Regelung nicht!

Anschriften der Bezirksjugendwarte

NORD II: G. Haming, Keplerweg 32, 4830 Gütersloh

SÜD I: Jürgen Dornbusch, Richardstr. 21, 4000 Düsseldorf

SÜD II: Dietrich Heppner, St. Magdalenstr. 54, 5020 Frechen 4

Dieser Termin ist unbedingt einzuhalten, damit die Staffeleinteilung für die Schüler-/Jugend noch vor den Sommerferien in der Badminton-Rundschau veröffentlicht werden kann und Sie dementsprechend die Hallenzeiten bei den Sportämtern beantragen können.

In eigener Sache

In der Badminton-Rundschau 4/90 waren 2 Berichte nicht mit dem Namen des Autors versehen. Wir bitten dafür um Nachsicht und möchten den vielen interessierten Personen hier das Versäumte nachliefern.

Berichte von den ALL-England S. 3-5 von Heinz Haas.

Portrait über die beiden Nachwuchstalente Katrin Kexel u. Mike Joppien von Armin Sandach.

**Badminton
Badminton
Badminton
Badminton
Badminton**

Dein Sport!



**Großes
internationales
Badminton-
Sommer-Camp**

(Hobby- und Freizeitspieler ab 16 Jahren)

- Was?**
- 7 Tage methodisches Training zur gezielten Verbesserung von Technik, Taktik und Kondition auf 9 Hallenplätzen.
 - Anleitung durch erfahrene Verbands/Bundesligatrainer sowie Spitzenspieler der Bundesliga (engl./deutsch)
 - Videoanalyse
 - Exhibitionsspiele
 - Attraktives Rahmenprogramm (u. a. Camp-Turnier)
 - b-point-Schläger- und Ballservice
 - Stretching
 - Individuelle Arbeit in Kleingruppen

- Wann?** **1. 7. - 7. 7., 8. 7. - 14. 7. 1990**
15. 7. - 21. 7., 22. 7. - 28. 7. 1990
1. Woche: Leistungs-Camp für Spieler und Spielerinnen höheren Spielniveaus. Mit dem langjährigen Bundestrainer Hans-Werner Niesner und nationalen Spitzenspielern.

- Wo?** **In 5248 Wissen/Sieg**
zentral, in reizvoller Lage, zwischen Frankfurt und Köln.

- Wieviel?** Incl. Hotel und Verpflg. pro Woche
DM 550,- SF 470,-
ÖS 3900,- HGL 630,-

Trainer: u. a. Hans-Werner Niesner, Harald Klauer, Volker Renzelmann

Ich interessiere mich für das **b-point Badminton-Sommer-Camp** und möchte mehr darüber erfahren

Name: _____

Adresse: _____

Spielstärke: _____ Alter: _____

Ich melde mich für das **Badminton-Sommer-Camp vom**
 1. 7. - 7. 7. 90 **8. 7. - 14. 7. 90**
 15. 7. - 21. 7. 90 **22. 7. - 28. 7. 90**
(1 Woche) an.

Die Anzahlung von 250,- überweise ich bei Anmeldung auf Ihr Konto Nr. 831 727, BLZ 57391700, bei der Volksbank Wissen.

Name: _____

Adresse: _____

Spielstärke: _____ Alter: _____

Unterschrift: _____

b-point im Sportpark Wissen
Postfach 1455
5248 Wissen/Sieg · Tel.: 027 42/59 92 + 36 31

MB MB MB MB MB MB MB MB MB MB

MB Sports

Inhaber:
Joachim Mosch & Rainer Blüm

Das Fachgeschäft für
Tischtennis — Badminton — Squash
Tennisbesaitungen

4330 Mülheim/Ruhr
Kämpchenstraße 8
02 08 / 38 05 94
Nähe Stadtmittel,
5 Min. Fußweg
vom Bahnhof

4100 Dülburg-Homburg
Rheinpreussenstraße 52
0 21 36 / 3 81 82
B 60, Nähe
Dülburg-
Hochhelde

Wir führen:
Pro Kennex - Yonex - Wilson - Torro
Friendship - Nike - Adidas - Asics
Hi Tec - Rucanor - u.v.a.

Wir rüsten Mannschaften aus.
Fragen Sie nach unseren Angeboten
zur neuen Saison.

MB MB MB MB MB MB MB MB MB MB

Verbandsgericht des BLV NRW

Urteil vom 30. März 1990
- E03 - 1/90

**Grundsätze des Vertrauensschutzes
auf den Bestand und die Richtigkeit
einer eingereichten und geprüften Rang-
liste.**

Zum Sachverhalt:

Am 10.12.89 fand das Verbandsspiel der Rückrunde des VfL Brambauer 2 gegen PSV Bork 3 statt. Der Verbandsangehörige T. der Mannschaft des VfL Brambauer wurde im 1. Herren Einzel und im 1. Herrendoppel eingesetzt. Das Spiel endete 5:3 für VfL Brambauer. In der von VfL Brambauer eingereichten Rangliste für die Rückrunde ist der Verbandsangehörige T. für die zweite Mannschaft an erster Stelle eingesetzt. In der Rangliste der Hinrunde war er in der ersten Mannschaft an zweiter Stelle aufgeführt.

Der PSV Bork legte mit Schreiben vom 18.12.89 gegen die Wertung des Spiels Protest ein mit der Begründung, der Verbandsangehörige T. sei als Ranglistenzweiter der ersten Mannschaft des VfL Brambauer bekannt. In dem Meisterschaftsspiel des PSV Bork 1 gegen den VfL Brambauer 1 am 17.12.89 sei er im zweiten Herren Einzel zum Einsatz gekommen. Der VfL Brambauer habe das Meisterschaftsspiel der ersten Mannschaft vom 10.12.89 verlegt, da der Spieler T. nicht an einem Tag in zwei Mannschaften antreten dürfe.

Die Spruchkammer II hat durch Urteil vom 17.02.90 den Einspruch des PSV Bork zurückgewiesen. In der Begründung heißt es u.a., die spiell. Stellen bzw. Bezirksausschüsse seien dazu beauftragt, Verstöße gegen die Reihenfolge der Spielstärke von Spielern aufzudecken. Die Spruchkammer sei dazu weder in der Lage noch durch die Spielordnung aufgerufen. Außerdem enthalte der Spielbericht keinen Protestvorbehalt, obwohl der PSV Bork angegeben habe, ihm sei der Spieler T. als Ranglistenzweiter der Mannschaft des VfL Brambauer bekannt gewesen.

Der PSV Bork hat gegen das Urteil der Spruchkammer Berufung eingelegt. Er wiederholt die in dem Protestschreiben vom 18.12.89 genannten Gründe und trägt weiterhin vor, die Einlegung des Protestes sei erst nach dem Spiel möglich gewesen..

Aus den Gründen:

Die Berufung ist nicht begründet.

Das Spiel ist so zu werten, wie es ausgetragen wurde.

Es kann dahingestellt bleiben, ob der Spieler T. entsprechend seiner Spielstärke für die Rückrunde in der Rangliste an der richtigen Stelle aufgeführt wurde. Die Wertung des am 10.12.89 ausgetragenen Spiels wird davon nicht beeinflusst.

Nach der Spielordnung wird die Rangliste durch die zuständigen Stellen von Amts wegen geprüft. § 32 Ziff. 6 SpO NRW bestimmt, daß die höchste spiell. Stelle die Rangliste prüft und sie an die spiell. Stellen der nachfolgenden Stellen weiterleitet. Weiterhin heißt es in § 33 Ziff. 3 SpO, daß die Bezirksausschüsse bei Verstößen gegen die Reihenfolge der Spielstärke der Spieler, auch ohne Berücksichtigung der nachgewiesenen Spielstärke, die Rangliste ändern müssen. Damit ist den spiell. Stellen und den Bezirksausschüssen eine umfassende Prüfungspflicht auferlegt und ein Recht auf Änderung der Rangliste eingeräumt. Dadurch soll weitgehend sichergestellt werden, daß die Rangliste entsprechend der tatsächlichen Spielstärke der Spieler aufgestellt wird.

Nachdem die Rangliste vor Beginn der Rückrunde von keinem Verbandsorgan beanstandet worden ist, durfte sich der VfL Brambauer aus Gründen des Vertrauensschutzes, der überall im Recht gilt, darauf verlassen, daß entweder bis zum Eingreifen eines Verbandsorganes oder bis zur Einlegung eines Protestes sich an der Rangliste und damit auch an der Mannschaftsaufstellung nichts ändern würde. Das Verbandsgericht hat in mehreren Entscheidungen den Gesichtspunkt des Vertrauensschutzes herausgestellt (vgl. Urteil vom 10.04.1972, 03/72; 29.03.1978, 03/78). Aus dem Rechtsstaatsgedanken folgt der Grundsatz der Rechtssicherheit, zu dem auch der Schutz des Vertrauens auf den Bestand und die Richtigkeit von Entscheidungen gehört, die von Verbandsorganen oder Amtsträgern des Verbandes im Rahmen der ihnen zugewiesenen Aufgaben erlassen werden. Dieser Vertrauensschutz ist so stark, daß eine Umwertung des Spiels auch dann nicht in Betracht kommen, wenn sich herausstellt, daß das Kontrollorgan bei Einreichung der Rangliste Anlaß gehabt hätte, diese abzuändern. Die sachgerechteste Lösung bei einer nicht richtig aufgestellten Rangliste kann nicht darin liegen, rückwirkend alle Spiele, die auf der Grundlage der eingereichten und geprüften Rangliste ausgetragen wurden, umzuwerten. Einer Umwertung stehen die schutzwürdigen Interessen des VfL Brambauer entgegen, der darauf vertrauen durfte, daß er keinerlei Nachteile erleidet, wenn eine Kontrolle der Rangliste nicht erfolgt ist oder zu einem unrichtigen Ergebnis geführt hat.

Schulden

Vereins- und Hallenanschriften

Auf dem Verbandstag sind an die anwesenden Vertreter der jeweiligen Vereine die Bögen zur Vereins- und Hallenanschrift verteilt worden.

Den nichtanwesenden Vereinen wurden die Bögen Anfang Mai per Post zugeschickt. Vereine die keinen Bogen bekommen haben, melden sich bitte umgehend bei der GST.

Bitte beachten Sie auch die Rückgabefrist für die Einreichung der Vereins- und Hallenanschriften. Termin ist der 26. Mai 1990.

2x in Düsseldorf

Vogelsanger Weg 50
Wiesenstraße 19
5 04 85 85



Badminton

Preise für Einzelstunden	Schüler
Mo.-Fr.: bis 16.00 Uhr DM 15,-	DM 10,-
16.00-21.00 Uhr DM 20,-	DM 20,-
ab 21.00 Uhr DM 18,-	DM 18,-
Sa., So.	
u.a. Feiertagen	DM 20,- DM 15,-

Technik, Taktik, Training, Tips

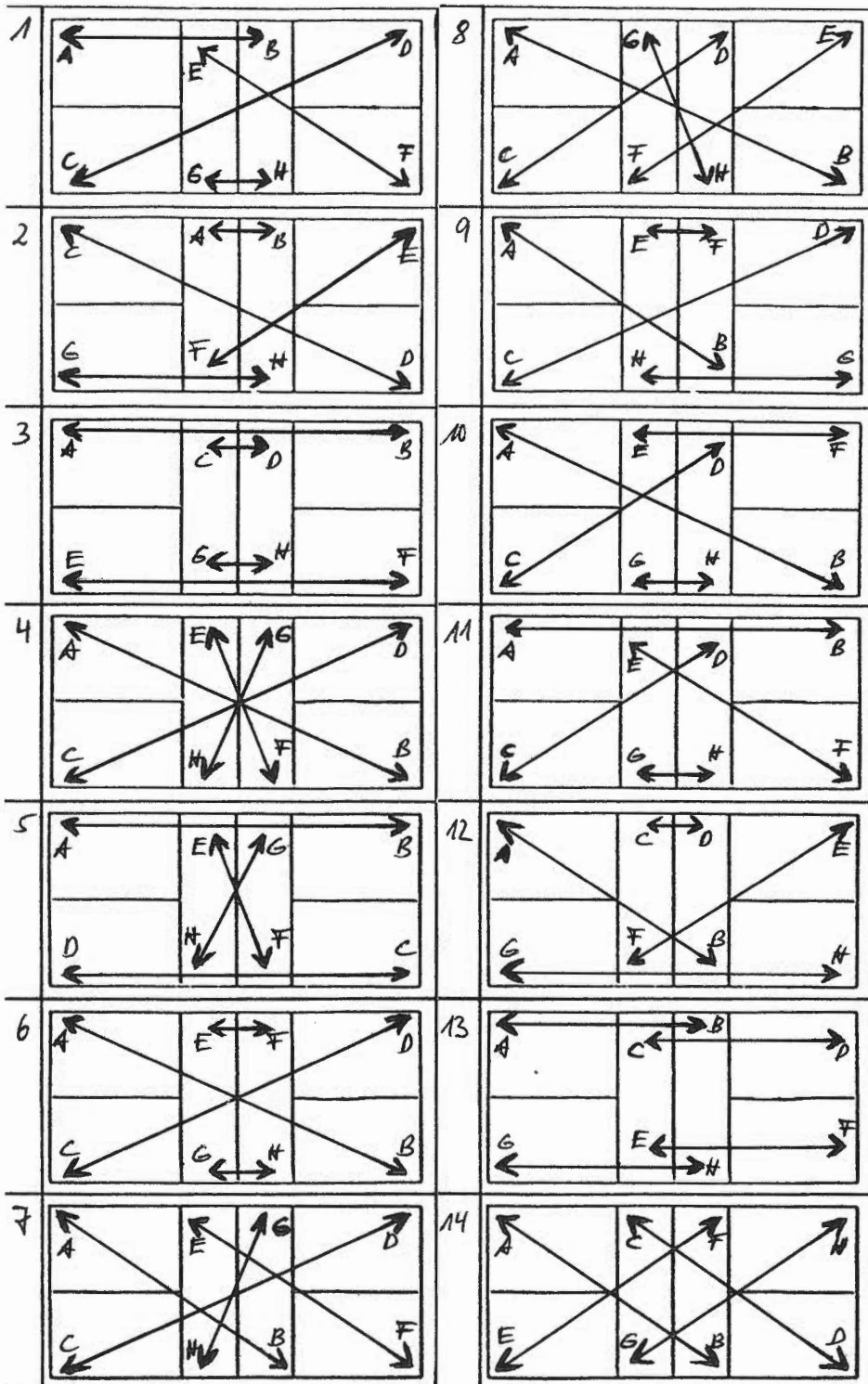
von Elke Schmidt-Walter, Karl-Heinz Walter

Abschließend zu dem Thema „Übungen mit größeren Gruppen“ geben wir 14 Übungsformen für 8 Spieler/innen pro Feld.

Die Grundschläge sollten im Groben beherrscht sein, die Zeit an jeder Station beträgt 5-10 Min.

Gerade bei größeren Gruppen muß auf die Spielpartner im hohen Maße Rücksicht genommen werden.

Eigene Artikel oder Themenwünsche bitte an den Pressereferenten Armin Sandach oder direkt an uns senden. Adresse: Perlicher Kirchweg 22, 4230 Wesel.



Schlägerahmen

Yonex AR 70	169,-
Victor Satellite	139,-
Pro Kennex 717, bes. Friendship	99,-
Aerodynamic	159,-
958 S - Top 1	79,-

Schläger Sonderangebot

Yonex Cab 18
incl. BG 65
DM 159,-

Badminton Sport Münster

Burkhard Westermann
Greverer Straße 16 · 4400 Münster
Telefon (0251) 29 54 76

Bälle

(Rabatte ab 10 Dtzd.)

Aeroplane G 1101	25,90
Mavis 350	24,50
Mavis 500	26,50
Friendship Match	23,90

Schläger Sonderangebot

Victor Columbia
incl. Ashaway

Schuhe

Hi Tec Badminton X4 95,-

DM 99,-

Komm doch mit zum Badminton !

Badminton Rundschau

Amtliche Fachzeitschrift
des BLV NRW e.V.

Herausgeber:

Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle:
Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 36 08 34

Redaktion:

Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr

Verlag, Herstellung und Vertrieb:

Verlag + Offsetdruckerei R. Meyer
Kronprinzenstraße 20, 4000 Düsseldorf 1
Telefon (0211) 37 70 83
Telefax (0211) 37 00 20
Telex 8 577 776 verme d

Anzeigenleitung:

Kronprinzenstraße 20
4000 Düsseldorf 1
Telefon (0211) 39 50 89

Anzeigenpreislste: 1/1989

Erscheinungsweise:

Badminton Rundschau erscheint
monatlich jeweils am 5.
Bezugspreis: DM 21,- jährlich
zuzüglich Versandkosten.
Preis des Einzelheftes DM 1,75.
Anzeigen- und Redaktionsschluß:
10 Arbeitstage vor Monatsende.
Veröffentlichungen, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung d. Herausgebers.
Gerichtsstand ist Düsseldorf.

DIE SUPERSTARS '89

„SMASH 88“ + „HARALD KLAUER“

setzen nach 12 Jahren
wiederum neue Maßstäbe
für Badmintonschuhe
in Qualität, Funktion, Preis.



**STAR
2000**
LEDER INNEN + AUSSEN
HANDMADE IN GERMANY

Rufen Sie an, schreiben Sie, wir senden Informationsmaterial + nennen Bezugsquellen.
STAR 2000 · 6797 WALDMOHR · TELEFON 06373/9515 + 06842/3057

ÖSTERREICHISCHER BADMINTON VERBAND

P.O. Box 100
A-3021 Pressbaum Austria
Tel. +43 2233 2790
Telex 136770 kumtn a
Fax +43 2233 4268



'90

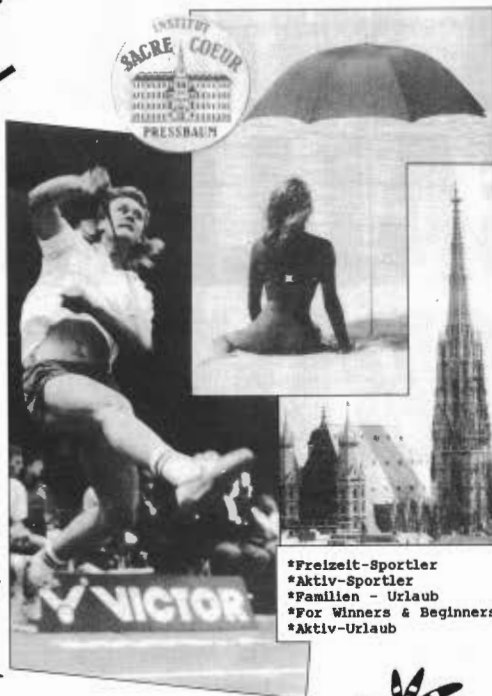
INTERNATIONALE BADMINTON CAMPS

STUBENBERGSEE
Schielleiten Ø
10.-23.6.1990

PRESSBAUM
Sacre Coeur Ø
15.7.-18.8.1990

BALATON/PLATTENSEE
Fonyod Ungarn
5.-18.8.1990

alle CAMPS
ab ATS 3.600,-
DM 515,- SFR 445,-



*Freizeit-Sportler
*Aktiv-Sportler
*Familien - Urlaub
*For Winners & Beginners
*Aktiv-Urlaub

Ich ersuche um Zusendung von Prospekten an:

Name: _____

Adresse: _____



b-point
sports + fun

Großes internationales Badminton- Sommer-Camp

(Hobby- und Freizeitspieler ab 16 Jahren)

- Was?**
- 7 Tage methodisches Training zur gezielten Verbesserung von Technik, Taktik und Kondition auf 9 Hallenplätzen.
 - Anleitung durch erfahrene Verbands/Bundesligatrainer sowie Spitzenspieler der Bundesliga (engl./deutsch)
 - Videoanalyse
 - Exhibitionsspiele
 - Attraktives Rahmenprogramm (u. a. Camp-Turnier)
 - b-point-Schläger- und Ballservice
 - Stretching
 - Individuelle Arbeit in Kleingruppen

Wann? 1. 7. - 7. 7., 8. 7. - 14. 7. 1990
15. 7. - 21. 7., 22. 7. - 28. 7. 1990

1. Woche: Leistungs-Camp für Spieler und Spielerinnen höheren Spielniveaus. Mit dem langjährigen Bundestrainer Hans-Werner Niesner und nationalen Spitzenspielern.

Wo? In 5248 Wissen/Sieg
zentral, in reizvoller Lage,
zwischen Frankfurt und Köln.

Wieviel? Incl. Hotel und Verpflg. pro Woche
DM 550,- SF 470,-
ÖS 3900,- HGL 630,-

Trainer: u. a. Hans-Werner Niesner,
Harald Klauer, Volker Renzelmann

Ich interessiere mich für das
b-point Badminton-Sommer-Camp
und möchte mehr darüber erfahren

Name: _____

Adresse: _____

Spielstärke: _____ Alter: _____

Ich melde mich für das
Badminton-Sommer-Camp vom

1. 7. - 7. 7. 90 8. 7. - 14. 7. 90
 15. 7. - 21. 7. 90 22. 7. - 28. 7. 90
(1 Woche) an.

Die Anzahlung von 250,- überweise ich bei
Anmeldung auf Ihr Konto Nr. 831 727,
BLZ 57391700, bei der Volksbank Wissen.

Name: _____

Adresse: _____

Spielstärke: _____ Alter: _____

Unterschrift: _____

b-point im Sportpark Wissen
Postfach 14 55
5248 Wissen/Sieg · Tel.: 027 42/5992 + 3631



NOCH WILL ER FUSSBALLPROFI WERDEN

Heute sind seine Idole noch die Torschützenkönige der Europa- und Weltmeisterschaften. Und wer weiß, vielleicht wird sein Jugendtraum, später an deren Stelle zu stehen, ja einmal wahr.

Aber darauf werden Sie sich gewiß nicht verlassen wollen.

Hier ist es besser, Vorsorge zu treffen für den Fall, daß es anders kommt. Zum Beispiel mit einem Sparvertrag

aus unserem Vorsorgeprogramm.

Sprechen Sie mit Ihrem Geldberater. Dann kann Ihr Sprößling werden, was er will.

Frei von finanziellen Sorgen. Und Zeit zum Fußballspielen wird er dann auch noch haben.

wenn's um Geld geht – Sparkasse

